

FREISPRECHEINRICHTUNG / HANDS-FREE CAR KIT

CC 9050 / CC 9051

- D** Bedienungsanleitung
- GB** Operating manual
- F** Mode d'emploi
- NL** Gebruiksaanwijzing



CC 9050 / CC 9051

D

Inhalt

Einleitendes	2
1. Allgemeine Hinweise	2
2. Sicherheitshinweise	2
Montage der Freisprecheinrichtung	4
3. Lieferumfang CC 9050 / 9051	4
4. Platzierung und Befestigung	5
5. Anschliessen der Elektronikbox	8
6. Installation der Umschaltbox AC 5120	9
Bedienungsanleitung	13
7. Einschalten	13
8. Herstellen einer Bluetooth-Verbindung	14
9. Trennung einer Bluetooth-Verbindung	15
10. Menüführung	15
Weitere Informationen	20
11. Serviceleistungen	20

1. Allgemeine Hinweise

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie haben eine Freisprecheinrichtung der Marke BURY erworben und sich so für ein Produkt mit hoher Qualität sowie höchstem Bedienungskomfort entschieden. Einkauf, Produktion sowie Service und Vertrieb unterliegen bei Bury einem strengen Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001. Alle Bury-Freisprechanlagen entsprechen den Sicherheitsnormen CE und e1. Außerdem geben wir auf alle Komponenten zwei Jahre Gewährleistung.

Damit Sie den vollen Komfort Ihrer Bury-Freisprechanlage genießen können, lesen Sie sich die Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch. Falls Sie zusätzlich Fragen zum Einbau oder Betrieb haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Er berät Sie gerne und zuverlässig und leitet Ihre Erfahrungen und Anregungen an den Hersteller weiter.

Oder wenden Sie sich an unsere Hotline. Die Telefon- und Faxnummern finden Sie unter dem Stichwort Service.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt.

2. Sicherheitshinweise

Einbau – wer und wo

Der Einbau der Freisprecheinrichtung kann durch Sie vorgenommen werden, beachten Sie aber bitte die Einbauvorgaben des Kfz-Herstellers (VAS 1978) und stellen Sie dazu das Fahrzeug an einem Ort ab, an dem es den Straßenverkehr nicht behindert. Wir empfehlen Ihnen, den Einbau durch eine Fachwerkstatt durchführen zu lassen.

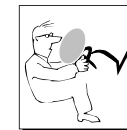
Stromversorgung

Diese Freisprecheinrichtung ist für den Einsatz in Kraftfahrzeugen mit einem Bordnetz von 12 Volt (PKW) ausgelegt. Beabsichtigen Sie, das Gerät in ein Kraftfahrzeug mit einem Bordnetz von 24 Volt (LKW) einzubauen, benutzen Sie bitte einen Spannungswandler. Fragen zu diesem Thema beantwortet Ihnen gerne unsere Hotline.



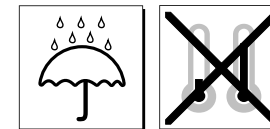
Platzierung, Lautstärke

Installieren Sie die Komponenten des Gerätes so im Fahrzeug, dass Ihre Sicht nicht beeinträchtigt wird und die Komponenten nicht in einer Personenaufprallzone der Fahrgastzelle oder in Entfaltungsbereichen von Airbags montiert sind. Zum Herauslösen von Verkleidungen (mit und ohne Airbags) oder Komponenten des Armaturenbretts sind in einigen Fällen spezielles Werkzeug und spezielle Kenntnisse erforderlich.



Sachgemäße Handhabung

Für Beschädigungen und Störungen durch unsachgemäße Installation und Handhabung des Systems übernehmen wir keine Haftung. Setzen Sie deshalb das Gerät weder Nässe, extremen Temperaturen oder Erschütterungen aus und befolgen Sie genau die in der Einbau- und Bedienungsanleitung vorgegebenen Arbeitsschritte.



Bedienung im Straßenverkehr

Bedienen Sie das System nur in Situationen, in denen es Ihnen die Verkehrslage erlaubt und Sie dabei andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährden, schädigen, behindern oder belästigen. Die Lautstärke des Geräts ist so einzustellen, dass Außengeräusche weiterhin wahrgenommen werden können.

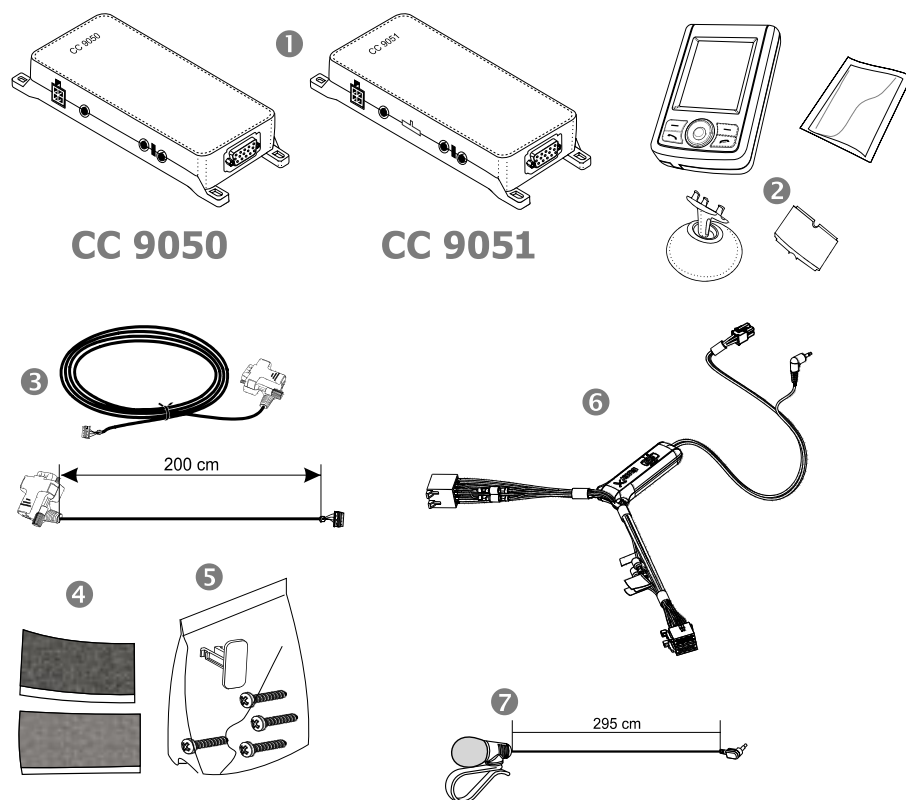
Im Störfall

Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn Sie einen Defekt bemerken bzw. vermuten. Suchen Sie einen Bury Fachhändler auf oder stellen Sie Kontakt zur Bury Hotline her. Unsachgemäße Reparaturversuche können für Sie gefährlich sein. Deshalb darf nur qualifiziertes Personal Überprüfungen vornehmen.

Wichtig:

- Der Fahrer ist jederzeit für die sichere Führung und Kontrolle seines Fahrzeugs verantwortlich. Sie sollten während des Fahrens kein Mobiltelefon - und besonders nicht die Funktionen SMS / MMS schreiben oder lesen - nutzen.
- Untersuchungen ergaben, dass es ein Risiko für Ihre Sicherheit darstellt, abgelenkt zu sein. Die Nutzung eines Mobiltelefons während der Fahrt kann die Ursache einer solchen Ablenkung sein.
- Der Hersteller weist hiermit ausdrücklich darauf hin, dass Sie während der Fahrt eine Freisprecheinrichtung nutzen sollten.

3. Lieferumfang CC 9050 / 9051



Beschreibung der Komponenten:

- 1) Elektronikbox (CC 9051 mit integrierter Lautsprecher-Umschaltbox)
- 2) Monitor auf Montagefuß, Säuberungstuch
- 3) Verbindungskabel Monitor / Elektronikbox
- 4) Klettverschluss
- 5) Befestigungsschrauben für Elektronikbox, Reiter
- 6) AC 5120 Umschaltbox
- 7) Mikrofon

Hinweis:

► Der hier beschriebene Lieferumfang bezieht sich auf die CC 9050. Sollten Komponenten hinzukommen oder wegfallen, so erhalten Sie über ein separates Beiblatt eine entsprechende Information.

4. Platzierung und Befestigung

Schritt 1:

Wählen Sie bitte zuerst den für Sie in Ihrem Fahrzeug am besten geeigneten Standort für den Monitor samt Montagefuß aus, indem Sie den Monitor an verschiedenen Positionen im Fahrzeug einmal anhalten, bzw. positionieren.

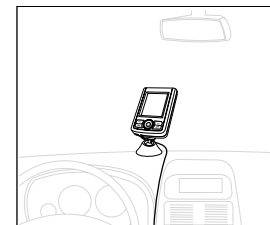
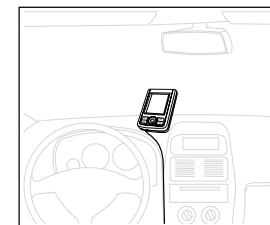
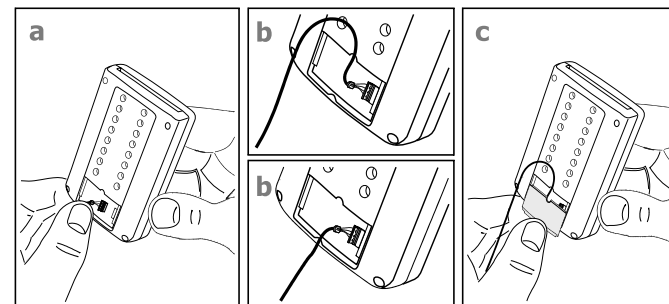
Haben Sie eine geeignete Position für den Monitor im Fahrzeug gefunden, können Sie nun den Montagefuß / Klettverschluss entsprechend anbringen / befestigen. Nutzen Sie bitte das beiliegende Säuberungstuch zum Entfetten der Oberflächen, auf die Sie den Montagefuß anbringen möchten.

Wichtig:

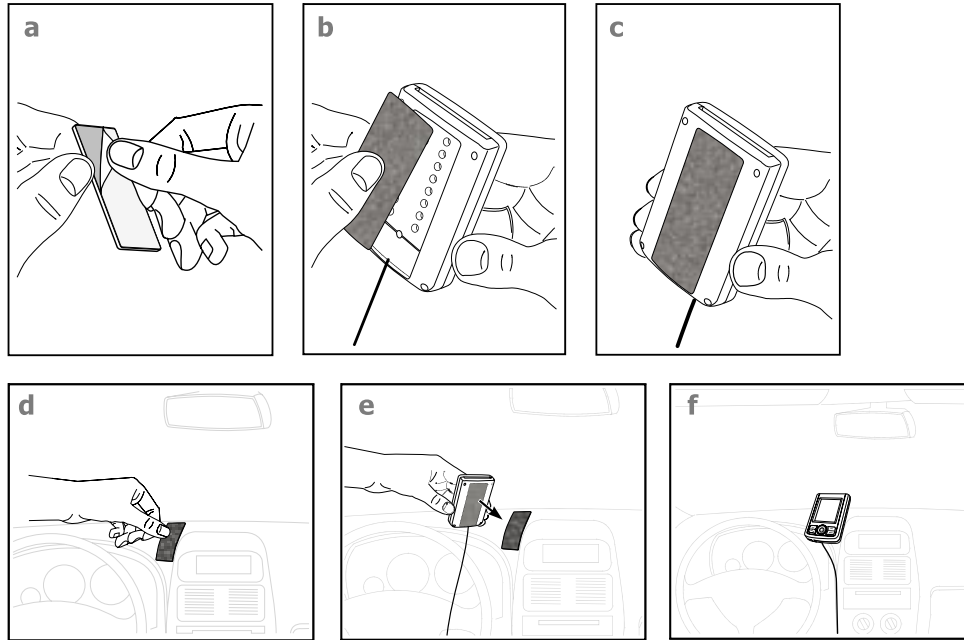
- Achten Sie bei der Platzierung darauf, dass der Monitor die Sicht auf die Straße nicht behindert, nicht in Personenaufprallzonen (unter anderem Airbagbereiche) angebracht wird und dass Kabel möglichst einfach verlegt werden können.
- Der Montagefuß/Klettverschluss kann nur einmal aufgeklebt werden, beim Entfernen kann es zur Beschädigung der Klebefläche kommen. Außerdem ist es möglich, dass sich die Oberfläche je nach Struktur und Beschaffenheit bei starken Temperaturschwankungen während der späteren Nutzung entfärbt.

Das Kabelende mit dem kleinen Molexstecker eignet sich gut zum Verlegen durch schmale Öffnungen im Armaturenbrettbereich. Dies ermöglicht eine quasi unsichtbare Installation des Verbindungskabels.

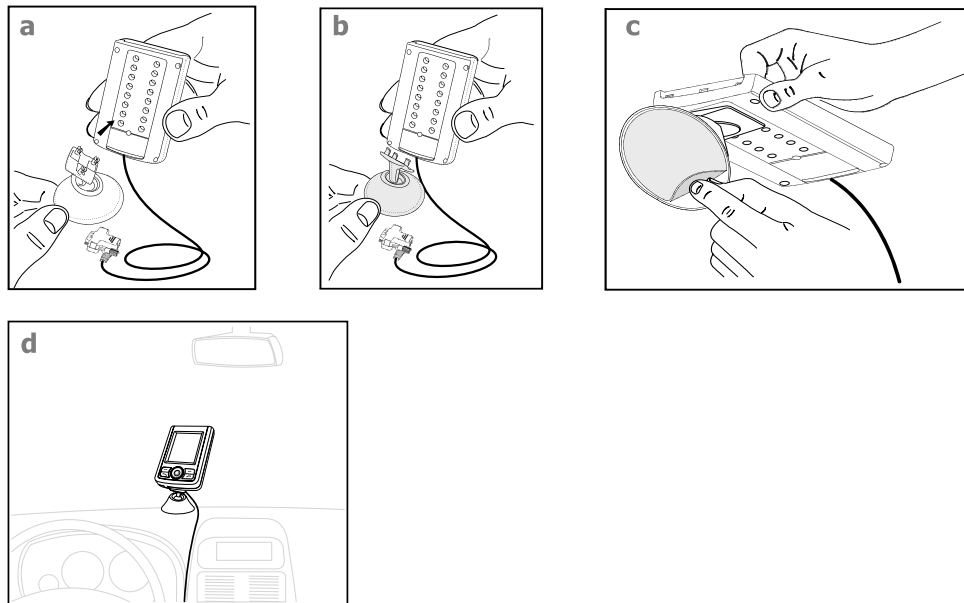
Verlegen Sie das Kabel, ausgehend von der Position der Elektronikbox (siehe Schritt 4) und verbinden Sie es anschließend mit dem Monitor:



Installationsbeispiel 1:

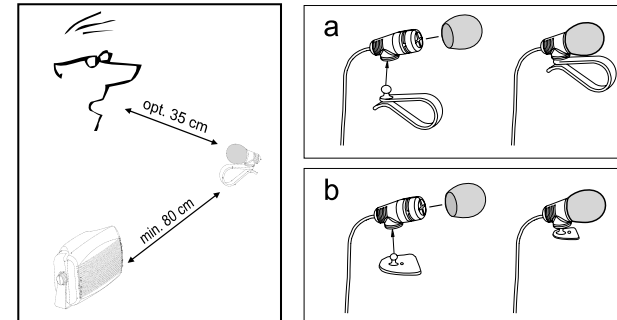
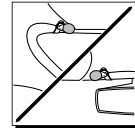


Installationsbeispiel 2:



Schritt 2:

Je nach Fahrzeugtyp und dessen Ausstattung (z. B. Airbags) ist es sinnvoll, das Mikrofon entweder an der A-Säule, an der Sonnenblende oder am Dachhimmel zu installieren. Hinweise zu den Ausstattungsmerkmalen entnehmen Sie bitte aus den Fahrzeugunterlagen.

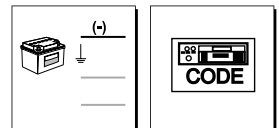


Schritt 3:

Verlegen Sie bitte die Kabel möglichst so, dass sie nicht unbefestigt im Fahrzeug liegen/hängen und keinen Einfluss auf das Führen des Fahrzeugs ausüben können. Achten Sie beim Verlegen eines Kabels darauf, dass es nicht auf Zug beansprucht wird sondern noch Spiel besitzt. Vermeiden Sie Kabelquetschungen, die zu Beschädigungen der Isolierungen durch Reibung/Scheuern entstehen können.

Schritt 4:

Installieren Sie die Elektronikbox an geeigneter Stelle im Fahrzeug. Dies kann z. B. hinter dem Radio, im Handschuhfach oder in der Mittelkonsole sein. Achten Sie darauf, dass Sie ohne Probleme an die Anschlüsse der Box kommen. Bevor Sie Komponenten an der Elektronikbox anschließen, sollten Sie zur Sicherheit die Batterie abklemmen. Achten Sie hierbei auf eine eventuelle Radiokodierung (siehe Radio-Handbuch).

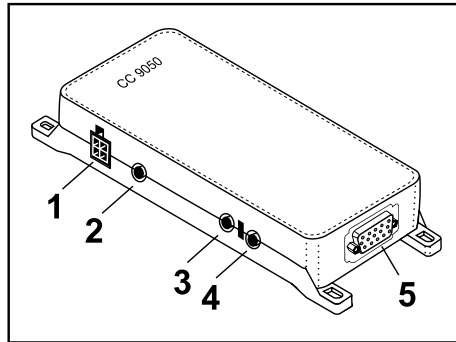


Wichtig:

► Installieren Sie die Elektronikbox hinter einer Verkleidung bzw. an einer Stelle, an die Sie nur nach Öffnen / Lösen eines Schutzes / einer Abdeckung herankommen. Die Anschlussbox darf nicht offen im Fahrzeug herumhängen.

5. Anschliessen der Elektronikbox

An der Elektronikbox werden die anderen Komponenten der Freisprecheinrichtung angeschlossen. Folgende Anschlüsse sind gegeben:



1 - Stromversorgung

(siehe Kapitel: Installation der Umschaltbox AC 5120)

2 - AUX-Out Ausgang

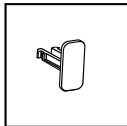
Musik in Stereoqualität wird am Anschluss 2 ausgegeben. Hier können Sie den AUX-In Eingang Ihres Radios (falls vorhanden) über im Fachhandel erhältliche Adapter anschliessen. Der Adapter muss für den Anschluss an der Freisprecheinrichtung eine 3,5 mm Stereoklinkenbuchse besitzen. Je nach Autoradio ist das andere Ende verschieden zu wählen. Falls Ihr Radio nicht über einen Aux-In verfügt, können Sie den Car CD/MP3-Adapter aus dem BURY Zubehörprogramm nutzen, um die Musikwiedergabe über Ihr Radio zu ermöglichen.

3 - Sprachausgabe der FSE

(siehe Kapitel: Installation der Umschaltbox AC 5120)

4 - Mikrofoneingang

Hier schliessen die den Klinkenstecker des Mikrofons an. Setzen Sie, nachdem auch der Anschluss 3 belegt worden ist, den Reiter ein, damit sich die beiden Klinkenstecker nicht durch Vibrationen lösen können.



5 - Monitorbuchse

In diese Buchse stecken Sie bitte den 9poligen Stecker des Monitorverbindungskabels ein. Ziehen Sie mindestens eine der beiden Bestigungsschrauben handfest an, damit auch dieser Stecker nicht durch Vibrationen herausrutschen kann.

6. Installation der Umschaltbox AC 5120

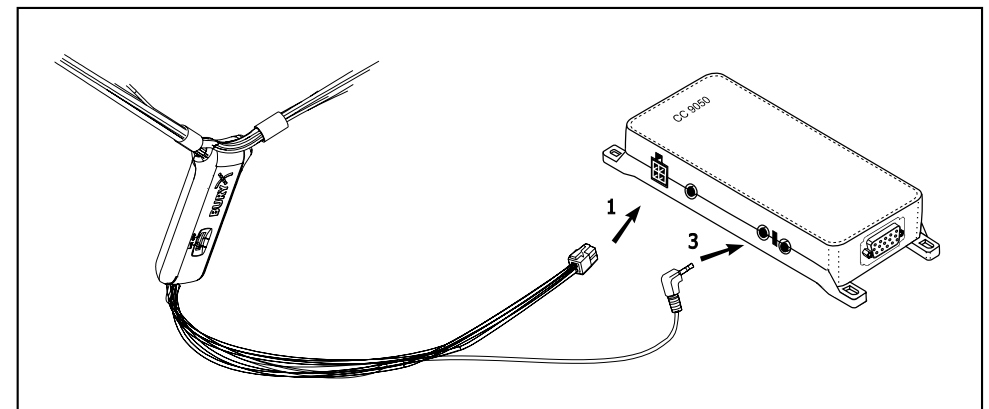
Mit der Lautsprecherumschaltbox AC 5120 erhalten Sie die Möglichkeit, die Ausgabe von Radiofunk / CD-Player usw. zu unterdrücken und die Sprachausgabe Ihres Gesprächspartners während eines Telefonats auf die Fahrzeuglautsprecher zu übertragen. Dadurch entfällt die Installation eines zusätzlichen Lautsprechers. Sollte Ihr Radio eine Stummschaltungsfunktion besitzen, werden die Fahrzeuglautsprecher vom Radio her lautlos geschaltet (Mute Funktion). Besitzt Ihr Autoradio solch eine Funktion nicht, werden die Signale von der Lautsprecherumschaltbox her unterdrückt. Die AC 5120 können Sie aufgrund Ihrer Anschlüsse bei BURY Freisprecheinrichtungen einsetzen, die eine Spannungsversorgung über Molexstecker gewährleisten und einen Lautsprecherausgang besitzen.

Wenn Sie ein Telefongespräch im Freisprechmodus führen, wird Ihr Autoradio automatisch stummgeschaltet (die genaue Bedienung Ihrer Freisprecheinrichtung entnehmen Sie bitte der Anleitung der Freisprecheinrichtung). Die Umschaltbox benutzt nun einen oder zwei Lautsprecher Ihres Autoradios auch wenn das Radio nicht eingeschaltet ist. Diese Funktionen werden durch den Einbau automatisch aktiv und müssen nicht extra bedient oder angewählt werden.

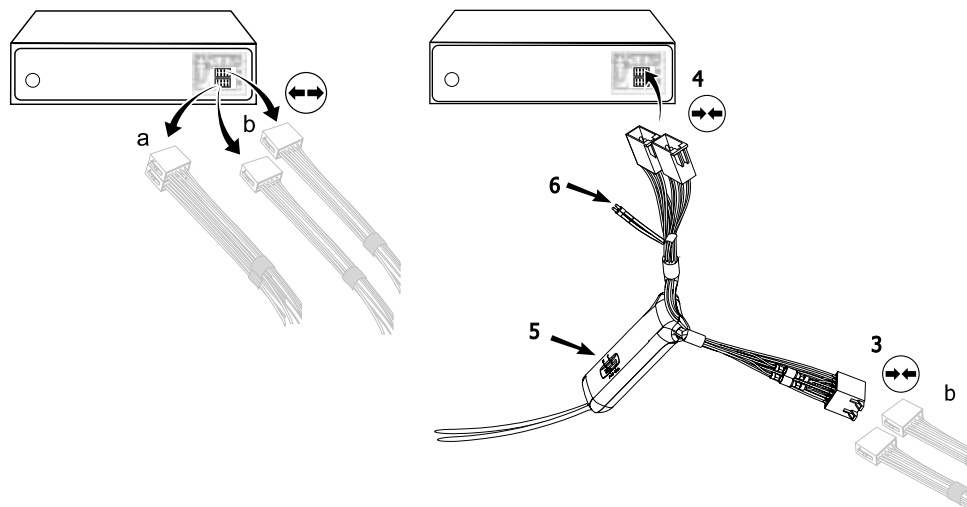
Einige Mobiltelefone unterstützen die Radiostummfunktion nicht. Lesen Sie dazu bitte auch die Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons durch. Genauere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler, im Internet unter www.bury.com oder telefonisch bei unserer Hotline.

Entscheiden Sie nach der Überprüfung aller Kabellängen, wo Sie die Umschaltbox anbringen können. Sichern Sie anschließend die Umschaltbox so, dass diese nicht umherfliegt bzw. gegen andere Teile klappern kann.

Stecken Sie den ausgehenden, weißen Spannungsversorgungsstecker der Umschaltbox (1) in die Stromversorgungsbuchse der Elektronikbox ein. Schließen Sie jetzt den 3,5mm Klinkenstecker (3) an der Elektronikbox an. (Die andere, kleinere Buchse wird durch den Klinkenstecker für das Mikrofon belegt.)



Ziehen Sie nun den (a) bzw. die (b) Lautsprecherstecker von der Lautsprechereinfassung hinten am Radio ab. Verbinden Sie den bzw. diese Stecker mit der passenden Einfassung (3) an der AC 5120. Verbinden Sie nun den Stecker (4) mit dem Radio.

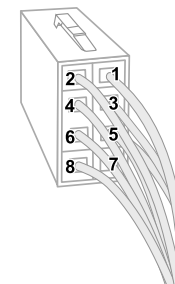


Abhängig von der Switcherposition (5) wird die Wiedergabe des Gesprächspartners auf den vorderen rechten Lautsprecher, auf den vorderen linken Lautsprecher oder auf beide vorderen Lautsprecher ausgegeben. Die Position „OFF“ ist zu wählen, falls Sie die Umschaltbox über die „Phone-IN“ Kabel (6) an dem Radio anschließen.

Die zwei „Phone-In“ Kabel sind entsprechend markiert und müssen passend zu den Anschlüssen am Radio in die Stecker (blau, grün oder gelb) integriert werden. Beachten Sie bitte diesbezüglich die Beschreibungen zu der Anschlussbelegung Ihres Autoradios in dessen Betriebsanleitung. Bei vielen Autoradios läßt sich die Lautstärke (die Wiedergabe des Gesprächspartners) über den Phone-In Eingang und die Auswahl des Lautsprechers regeln.

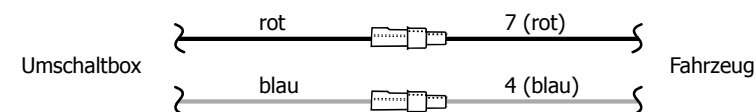
Unterschiedliche Anschlüsse des ISO-Steckers am Radio

Je nach Fahrzeugart variiert die Stift-Belegung der verwendeten ISO-Stecker. Stellen Sie vor Gebrauch der Umschaltbox zur Vermeidung von Schäden sicher, dass die Belegung passend ist.



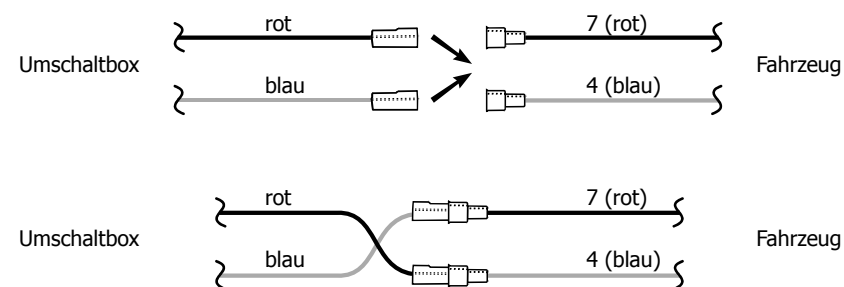
Konfiguration I

Wird die Belegung von Stift 7 des ISO-Steckers an die Gleichstrom-Versorgung und Stift 4 an die Zündung angeschlossen, sollten Sie überprüfen, ob der Anschluss wie die unten dargestellte Zeichnung aussieht.

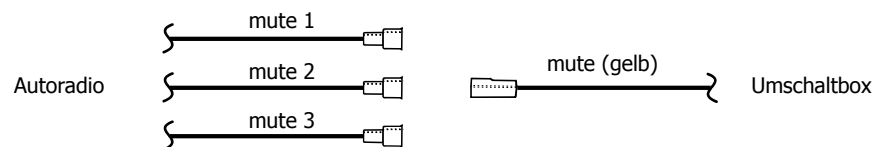


Konfiguration II

Wird die Belegung von Stift 7 des ISO-Steckers an die Zündung und Stift 4 an die Wechselstromversorgung angeschlossen, sollten Sie überprüfen, ob der Anschluss wie die unten dargestellte Zeichnung aussieht.



In der Betriebsanleitung des Radiogeräts finden Sie die Stiftbelegung für das „Stumm“ Signal (mute). Dieses Signal kann auf einem von drei Kabeln auftreten, die mit „mute1“, „mute2“, „mute3“ gekennzeichnet werden.



Verbinden Sie das gelbe Mutekabel der Umschaltbox mit dem korrekten Kabel vom Autoradio: „mute 1“, „mute 2“ oder „mute 3“.

ACHTUNG:

► Die Plus- und Zündungsleitung werden in dem Gehäuse der Umschaltbox mit 3A Sicherungen geschützt.

7. Einschalten

Falls die Stromversorgung der Freisprecheinrichtung (FSE) ordnungsgemäß angeschlossen wurde, aktiviert sich die FSE, nachdem Sie die Zündung eingeschaltet haben. Das Display schaltet sich ein und ein kurzer hoher Ton erklingt.

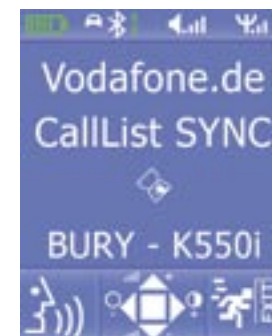
Die FSE versucht sich nun automatisch mit einem Mobiltelefon zu verbinden. Im Auslieferungszustand ist noch keine Kennung eines Mobiltelefons gespeichert (siehe Kapitel: Herstellen einer Bluetooth-Verbindung). Es erscheint kurz der Hinweis „Leere Liste“ und anschließend „Unterbrochen“ auf dem Display.

Falls schon einmal Mobiltelefone verbunden waren, erscheinen die Kennungen / Namen der Mobiltelefone im Display. Diese werden nacheinander von der FSE abgefragt. Falls kein Mobiltelefon automatisch via Bluetooth mit der FSE verbunden wurde, ertönt hinweisend darauf in gleichmässigen Abständen ein tiefer Ton. Diese automatische Suche können Sie durch Drücken auf die Taste 3 abbrechen.

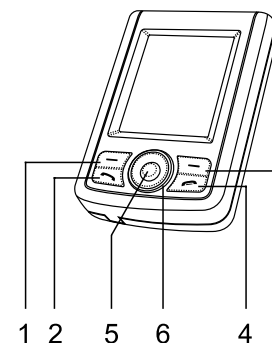
Bei erfolgreich hergestellter Verbindung ertönt ein langer hoher Ton. Der Name des gekoppelten Mobiltelefons wird angezeigt und Daten aus dem Telefonbuch (SIM-Karte) und dem Adressbuch (Speicher des Telefons) werden zur FSE übertragen. Dies kann, je nach Anzahl der gespeicherten Daten, einige Sekunden in Anspruch nehmen. Wird die Synchronisation des Telefonbuchs durch z. B. Drücken der Taste 3 oder eines eingehenden Anrufes unterbrochen, kann es vorkommen, dass nicht alle Einträge übermittelt wurden. Hier sollte das Telefonbuch nochmals manuell synchronisiert werden (siehe Kapitel: Menüführung).

Beschreibung der Tasten:

- 1 = linke Funktionstaste
- 2 = Anrufannahmetaste
- 3 = rechte Funktionstaste
- 4 = Anrufbeendigungstaste
- 5 = Auswahltaste
- 6 = Scrolltaste (links/oben/rechts/unten)



Display mit englischer Menüführung



8. Herstellen einer Bluetooth-Verbindung



Display mit englischer Menüführung

Möchten Sie zum ersten Mal eine Bluetooth-Verbindung herstellen, müssen Sie die Bluetooth-Funktion bei Ihrem Mobiltelefon aktivieren und nach Bluetooth-Geräten suchen lassen. In diesem Fall nach einem Gerät mit der Bezeichnung „CC 9050...“ oder „CC 9051...“. Falls mehrere Geräte entdeckt worden sind, wählen Sie bitte die FSE aus und geben die PIN-Nummer 1234 ein. Die Bluetooth-Verbindung (Kopplung) wird anschließend zwischen Ihrem Mobiltelefon und der FSE hergestellt. Die FSE unterstützt die Profile „Freisprechen“ und „A2DP“. Bitte stellen Sie Ihr Mobiltelefon entsprechend ein, bzw. prüfen Sie, ob diese Profile unterstützt werden.

Läßt sich keine Verbindung aufbauen, überprüfen und aktualisieren Sie bitte den Stand der Software (Firmware) auf Ihrem Mobiltelefon oder bei der FSE. Eine Übersicht zu dieser Thematik finden Sie im Internet unter www.bury.com.

Hinweis:

► Im Internet finden Sie eine Übersicht mit einer Vielzahl von Mobiltelefonen, welche mit dieser FSE getestet wurden. Beachten Sie aber bitte, dass eine von der Liste abweichende Firmware des jeweilig aufgeführten Mobiltelefons dazu führen kann, dass bestimmte Anzeigen und Funktionen nicht mehr oder nur eingeschränkt möglich sind.

Weiterhin ist es möglich, dass Sie erst die Liste der gekoppelten Geräte in Ihrem Telefon löschen müssen, damit die FSE richtig erkannt und eine Verbindung aufgebaut werden kann. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons durch, falls Sie Fragen zu dessen Menüführung, Funktionen und Bedienung haben sollten. Diese weicht je nach Hersteller und Typ stark voneinander ab.

Hinweis:

► Ist der Akku Ihres Mobiltelefons fast leer, läßt sich in vielen Fällen ebenfalls keine Bluetooth-Verbindung aufbauen.

Die FSE besitzt einen Speicher, in dem die Kennungen von bis zu 10 Mobiltelefonen abgespeichert werden. Wird ein elfstes Mobiltelefon gekoppelt, wird der jeweils älteste Speichereintrag in der FSE gelöscht. Nach Inbetriebnahme der FSE versucht diese automatisch, sich mit einem bereits gespeicherten Mobiltelefon im Profile „Freisprechen“ zu verbinden.

9. Trennung einer Bluetooth-Verbindung

Möchten Sie eine Bluetooth-Verbindung aufheben, besteht die Möglichkeit, diese komfortabel an der FSE oder von Ihrem Mobiltelefon aus zu unterbrechen. Des weiteren wird die Verbindung unterbrochen, wenn Sie sich samt Mobiltelefon zu weit vom Fahrzeug und damit vom Empfangsradius der FSE entfernen. Nach 15 Minuten ohne aktive Bluetooth-Verbindung (Anzeige im Display: Unterbrochen) schaltet sich die FSE automatisch aus, falls diese noch mit Spannung versorgt wird. Dies dient der Schonung der Fahrzeugbatterie. Kommen Sie innerhalb dieses Zeitraumes zum Fahrzeug zurück, können Sie manuell eine Koppelung initiieren, indem Sie die Taste 5 für drei Sekunden drücken.

Hinweis:

► Beachten Sie bitte, dass die Kapazität des Akkus Ihres Mobiltelefons bei aktivierter Bluetooth-Funktion schnell abnehmen kann. Möchten Sie die Bluetooth-Funktion nicht mehr nutzen, z. B. beim längeren Verlassen des Fahrzeugs, so sollten Sie diese deaktivieren.

10. Menüführung

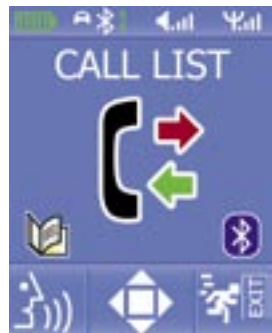
Hinweis:

► Beachten Sie bitte, dass einige der nachfolgend beschriebenen Funktionen/Anzeigen nur möglich sind, falls diese durch das Mobiltelefon unterstützt werden!

Nach dem Einschalten der FSE erscheint die Hauptmaske. Diese informiert Sie, ob ein Mobiltelefon per Bluetooth verbunden ist oder nicht. Hier haben Sie unabhängig vom Verbindungsstatus, durch Drücken der Taste 5, die Möglichkeit das Hauptmenü aufzurufen. Der jeweils umrahmte Eintrag kann durch erneutes Drücken der Taste 5 ausgewählt werden. Mit den Scrolltasten gelangen Sie in die gewünschte Richtung. Mit der Taste 3 kann die Menüführung abgebrochen werden, bzw. ein Schritt zurückgegangen werden.



Display mit englischer Menüführung



Display mit englischer Menüführung

**Menüstruktur:**

- > Anrufliste
 - > Verpasste
 - > Angerufene
- > Telefonbuch
- > Info
 - > Software (Anzeige der Softwarestände der FSE)
 - > Hardware (Anzeige der Hardwarestände der FSE)
 - > DSP Info (Aktivierungsstatus der Sprachverbesserung für Mobiltelefon und FSE)
- > Service
 - > Farbe
 - > Hintergrund
 - > Text
 - > DSP Setup
 - > DSP im Handy (an / aus)
 - > DSP im Gerät (an / aus)
 - > Update (Durchführen von Firmwareupdates der FSE)
 - > Telefonbuch synchronisieren
- > Bluetooth
 - > Kopplungsliste (Anzeige der schon einmal gekoppelten Geräte)
- > Sprache
 - > Englisch / Deutsch / Spanisch / Italienisch / Französisch / Portugiesisch / US English / Niederländisch / Slowakisch / Polnisch
- > Tag / Nacht
- > Sleep Mode
- > Musik

Anruflisten

Das Menü **Anrufliste** ist ähnlich der Menüführung aufgebaut, wie Sie es von Mobiltelefonen gewohnt sind. So lässt sich nachverfolgen welche Nummern Sie gewählt und welche Anrufe Sie verpasst haben.

Telefonbuch

Im Menüpunkt **Telefonbuch** werden Ihnen die Speichereinträge des Telefonbuches und des Adressbuches des Mobiltelefons angezeigt. Die Einträge sind alphabetisch geordnet. Mit der oberen und unteren Scrolltaste können Sie zu einem Eintrag scrollen. Sind sehr viele Kontakte gespeichert, ist es sinnvoll, mit der linken oder rechten Scrolltaste die Suchfunktion nach Buchstaben zu aktivieren.

Sie haben zwei Möglichkeiten um in das Alphabet zu gelangen:

Die weiter vorne liegenden Buchstaben erreichen Sie über die linke Scrolltaste ausgehend vom Buchstaben „C“. Mit der rechten Scrolltaste beginnen Sie Ihre Suche vom Buchstaben „E“ aus. Wählen Sie einen Buchstaben (links/rechts) aus und bestätigen Sie diesen mit der Auswahlstaste. Die Anzeige der Einträge beginnt dann mit diesem Buchstaben.

Info

Im Menü **Info** erhalten Sie Informationen über die installierte Software und Hardware Ihrer Freisprecheinrichtung. Diese Daten sollten Sie notieren, falls Sie Probleme in der Nutzung der FSE mit Ihrem Mobiltelefon haben und diesbezüglich mit der Bury Hotline Kontakt aufnehmen oder Sie z. B. die Firmware (das Betriebssystem der FSE) aktualisieren möchten.

Die Aufspielung einer aktuellen Firmware (Infos unter www.bury.com) kann nützlich sein bei Handywechsel oder wenn neue Funktionen implementiert worden sind. Die Versionsnummer der Firmware finden Sie hinter der Bezeichnung der FSE, z. B. „CC 9050 V05f“.

Im Unterpunkt <DSP Info> können Sie erkennen, ob der ‚Digitale Signalprozessor‘ (DSP) in der FSE und im Mobiltelefon (falls vorhanden) aktiviert ist. Dies ermöglicht eine Verbesserung der Wiedergabe der gesprochenen Sprache und unterstützt die Rauschunterdrückung.

Service

Im Menü **Service** können Sie die Farbeinstellungen für den Hintergrund und den Text einstellen. Weiterhin lässt sich im nächsten Unterpunkt die DSP-Funktion im Mobiltelefon und in der FSE an- und ausschalten. Über den Unterpunkt Update können Sie die Firmware der FSE aktualisieren. Eine genaue Beschreibung hierzu und die entsprechende Firmware finden Sie im Internet unter www.bury.com. Der nächste Unterpunkt ermöglicht Ihnen die erneute Synchronisation des Telefonbuches mit Ihrem Mobiltelefon.

Bluetooth

Im Menüpunkt **Bluetooth** finden Sie eine Liste mit den Mobiltelefonen, die schon einmal erfolgreich mit der FSE gekoppelt worden sind. Die hier gespeicherten Einträge werden nach dem Einschalten der FSE abgefragt, um eine Bluetooth-Verbindung aufzubauen. Aus der Liste können Sie Mobiltelefone löschen, falls diese definitiv nicht mehr zum Einsatz kommen. Steuern Sie dazu mit den Scrolltasten auf den entsprechenden Eintrag und drücken Sie dann die Taste 5. Wählen Sie dann bitte die Funktion „Löschen“ aus.



Display mit englischer Menüführung

Aus diesem Menü heraus können Sie die Freisprecheinrichtung aber auch mit Ihrem Mobiltelefon koppeln. Wählen Sie dazu bitte die Funktion „Verbinden“ aus. Ein kleines Icon zeigt Ihnen an, in welchen Profil das Mobiltelefon zuletzt mit der FSE verbunden war. Ein Auto signalisiert das Profil „Freisprechen“ und ein Notenschlüssel das Profil „A2DP“. Sind beide Symbole abgebildet, werden Sie anschließend gefragt, in welchem Profil Sie das Handy erneut verbinden möchten.

Sprache

Im Menüpunkt **Sprache** stellen Sie die Menüsprache um. Scrollen Sie dazu auf die gewünschte Sprache und betätigen Sie dann die Auswahl-taste. Nach wenigen Sekunden ist die neue Menüsprache geladen.



Display mit englischer Menüführung

Tag/Nacht

Je nach aktuellen Lichtverhältnissen haben Sie im Menüpunkt **Tag / Nacht** die Möglichkeit, die Helligkeit herab- bzw. heraufzusetzen. Das ermöglicht eine bessere Ablesemöglichkeit der Daten auf dem Display.

Sleep Mode

Im Menüpunkt **Sleep Mode** können Sie einen Bildschirmschoner aktivieren. Dieser setzt ein, falls Sie 15 Sekunden keine Eingabe bzw. keine Taste am Monitor betätigt haben. Das Display verdunkelt sich dabei langsam bis keine Inhalte mehr zu sehen sind. Dies ist unabhängig davon, ob ein Mobiltelefon mit der FSE verbunden ist oder nicht. Bei einem aktiven Telefongespräch ist der Bildschirmschoner deaktiviert.

Musik

Viele Mobiltelefone übertragen den eigenen Klingelton bei einem eingehenden Anruf auch auf die FSE. Aber es gibt Ausnahmen. Für diesen Fall können Sie im Menüpunkt **Musik** einen Signalton festlegen, welcher wiedergegeben werden soll.

Folgende Bedienung ist möglich:

Funktionen bei inaktiver Bluetooth-Verbindung:

Ist kein Mobiltelefon mit der FSE verbunden, erscheint die Meldung „Unterbrochen“ im Display.

- (4) = Herstellung einer Verbindung mit dem zuletzt gekoppelten Mobiltelefon, Abbruch der Menüführung
- (5) = Aktivierung des Menüs / Aufrufen eines Menüpunktes
- (6) = Scrollen zwischen den Menüpunkten, Veränderung der Display-helligkeit (links / rechts) wenn Menü inaktiv

Funktionen bei aktiver Bluetooth-Verbindung - Profil HF:

Ist ein Mobiltelefon mit der FSE verbunden, erscheint dessen BT-Identifikationsname, die Feldstärke (der Empfang) und die Akkukapazität des Mobiltelefons sowie der Netzbetreibername und der Lautstärkepegel der FSE auf dem Display (dies ist handyabhängig).

(1) = Aufrufen von Voice-Tags (Sprachwahlfunktion)

(2) = Anrufliste - gewählte Rufnummern

(3) = Bluetooth Verbindung unterbrechen



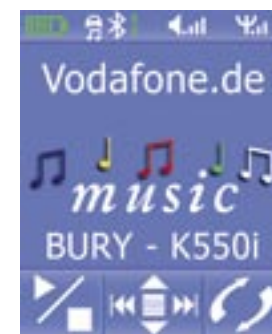
Um die **Sprachwahlfunktionen** Ihres Mobiltelefons mit der FSE nutzen zu können, müssen Sie vorab Rufnummern in Ihrem Mobiltelefon entsprechend gekennzeichnet haben. Meistens können Sie Voice-Tags nur für gespeicherte Rufnummern im Adressbuch Ihres Mobiltelefons aufnehmen.

Funktionen bei aktiver Bluetooth-Verbindung - Profil A2DP, MP3 Musikwiedergabe:

Verfügt Ihr Mobiltelefon über das Bluetooth Profil A2DP, dann lassen sich Musiktitel (z. B. MP3 Dateien) über die FSE in Stereoqualität abspielen. Wichtig ist, dass Sie den jeweils angewählten Musiktitel über die Funktion „Abspielen über...“ auf der FSE wiedergeben. Da die Menüführung der Mobiltelefonhersteller sehr unterschiedlich ist, kann die Bezeichnung der Auswahl „...Bluetooth-Stereo-Headset“ voneinander abweichen. Nehmen Sie diese Einstellung vor, so wird die Musikwiedergabe über das an die FSE angeschlossene Soundsystem wiedergegeben.

(2) = Start / Stop der Wiedergabe

(6) = Wechseln der Titel (links = zurück, rechts = vor),
Lautstärkeeinstellung (lauter = oben, leiser = unten)



Anruf bei Musikwiedergabe

Sollte während der Wiedergabe eines Musiktitels ein Anruf eingehen, so wird das Abspielen unterbrochen und graphisch wie akustisch auf den Anruf hingewiesen. Mit der Taste 1 können Sie das Gespräch annehmen, mit der Taste 3 das Gespräch ablehnen. Nach Gesprächsende wird die Wiedergabe des Musiktitels fortgesetzt. Sollte Ihr Mobiltelefon diese Funktion nicht automatisch unterstützen, starten Sie bitte die Wiedergabe des Titels erneut bei Ihrem Mobiltelefon.

11. Serviceleistungen

Bei allgemeinen oder technischen Fragen, Anregungen und Kritiken steht Ihnen unser Team jeder Zeit zur Verfügung:

BURY GmbH & Co. KG
Robert-Koch-Straße 1-7
32584 Löhne

Hotline: +49(0)180 5 - 842 468*
Faxline: +49(0)180 5 - 842 329*
* 0,14 €/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG
E-Mail: hotline@bury.com

Serviceannahme
Wenn Sie Ihr Gerät oder Zubehör aus Reklamationsgründen einschicken möchten, senden sie das Produkt am besten direkt an unser Serviceteam:

BURY GmbH & Co. KG
Im Hause DPD Depot 103
Robinienweg
D-03222 Lübbenau

Wir sind für Ihre Vorschläge und Bemerkungen offen.

Hinweise zur Entsorgung von Elektrogeräten
Mit der Umsetzung des Elektro- und Elektronikgesetzes dürfen alte Elektrogeräte seit dem 24. März 2006 nicht mehr zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Als Besitzer eines Altgerätes sind Sie verpflichtet, dieses zu den vorgesehenen Annahme- oder kommunalen Sammelstellen zu bringen. Elektroaltgeräte werden dort kostenlos angenommen.

CC 9050 / CC 9051



Index

Introductory information	22
1. General	22
2. Security guidelines	22
Installation of the hands-free car kit	24
3. Scope of supply CC 9050 / CC 9051	24
4. Positioning and mounting	25
5. Connecting the Electronic box	28
6. Installation of the audio switchbox AC 5120	29
Operating guidelines	33
7. Switch-on	33
8. Establishing a Bluetooth connection	34
9. Disconnect a Bluetooth connection	35
10. Menu navigation	35
Further Information	40
11. Service	40

1. General

Dear customer,

Congratulation on purchasing a BURY hands-free car kit. You have chosen a high quality product that is extremely easy to use. All aspects of BURY production through to sales and service are subject to strict quality management according to DIN EN ISO 9001. All BURY hands-free car kits meet CE and e1 security standards. Furthermore, we provide a two-year warranty on all components.

Please read the operating manual carefully so that you can fully enjoy your BURY hands-free car kit. If you have any further questions concerning installation or operation of your car kit, please contact your dealer. He will be happy to give you reliable advice. You can also contact our hotline. Our phone and fax numbers are listed in the chapter Service at the end of the operating instructions.

Have a good trip!

2. Security guidelines

Installation – who and where

The installation of this system can be carried out by yourself but please observe the installation requirements of the automotive manufacturer (VAS 1978). During the installation, park the car at a place where the road traffic is not impaired. We recommend to let a specialised workshop perform the installation.



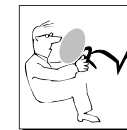
Power supply

This system has been designed for the use in vehicles with an on-board supply system of 12 volts (passenger car). If you intend to install the device in a vehicle with an on-board supply system of 24 volts (lorry), please use a voltage converter. If you have queries regarding this subject, please contact our hotline.



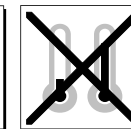
Position, volume

Install the components of the device in the vehicle so that your field of vision is not impaired and the components are not mounted in the impact zone of the passenger compartment or in the airbag inflation zones. The removal of coverings (with and without airbags) or components of the dashboard requires – in some cases – special tools and special knowledge.



Intended use

We shall not be liable for damages or malfunctions due to improper use of the navigation system. Therefore, do not expose the device to moisture, extreme temperatures or shocks and carefully follow the procedure described in the installation and operating guidelines.



Use while driving

Operate the system only when the situation allows it and when you do not endanger, harm, constrain, or annoy other road users. The volume of the device has to be set in a way that exterior noise is still audible.

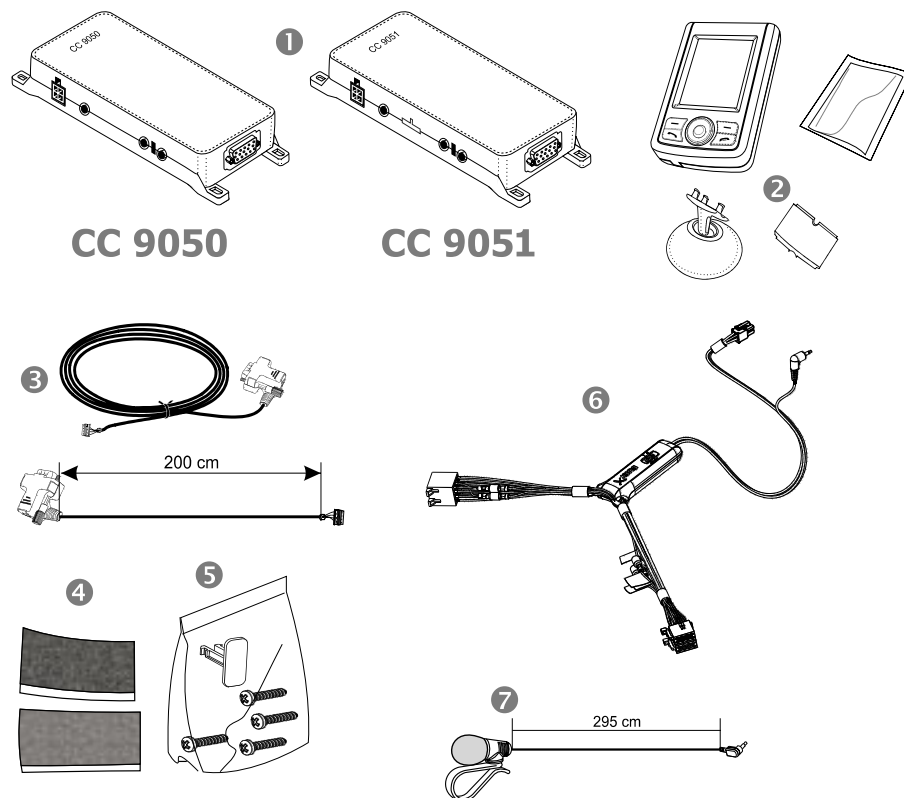
Faults

Do not commission the device if you detect or assume a defect. In this case, contact a Bury specialised dealer or our hotline. Improper repair efforts can be dangerous for you. Therefore, only skilled personnel may perform inspections.

Important:

- The driver is ultimately responsible for the safe operation and control of their vehicle at all times. You should never use a hand held phone, including sending or reading text or picture messages, while driving.
- Research indicates that there is a risk to safety when the driver of a motor vehicle is distracted and using a mobile phone while driving can be a distraction.
- The manufacturer strongly recommends that you use a hands-free solution when driving.

3. Scope of supply CC 9050 / CC 9051



Description of the components:

- 1) Electronics box (CC 9051 with integrated loudspeaker switch-box)
- 2) Monitor on installation pad, cleaning cloth
- 3) Connection cable for monitor / electronics box
- 4) Hook-and-loop fastener
- 5) Fixing screws for electronics box and rider
- 6) AC 5120 Loudspeaker switch box
- 7) Microphone

Please note:

- The scope of supply described here refers to the CC 9050. If certain components are added or omitted you will receive the corresponding information on a separate enclosure.

4. Positioning and mounting

Step 1:

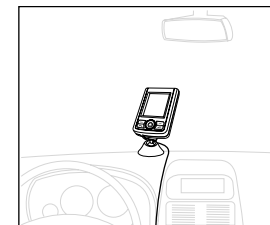
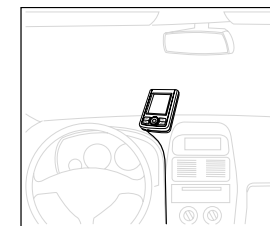
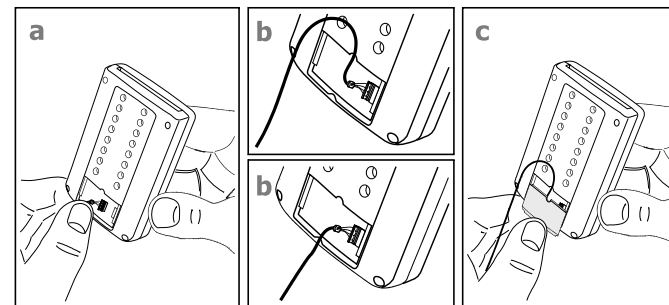
First of all, please choose the most convenient position for the monitor and the installation pad in your vehicle by attaching the monitor / hook-and-loop fastener to the pad and checking different positions in the vehicle. After having found a suitable position for the monitor in the vehicle you can mount / attach the installation pad / hook-and-loop fastener accordingly. Please use the enclosed cleaning cloth for degreasing the surfaces you want to attach the installation pad to.

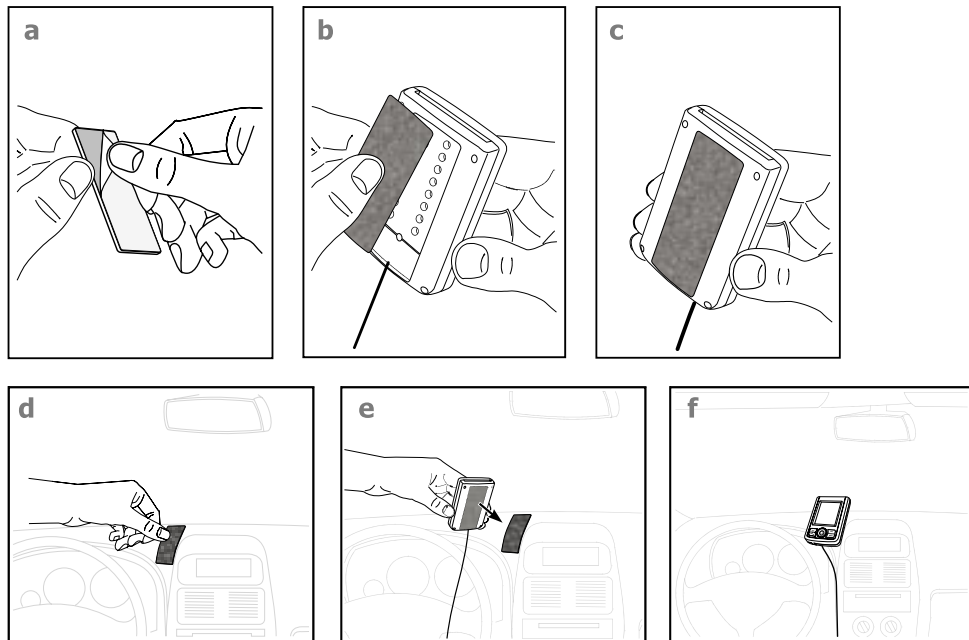
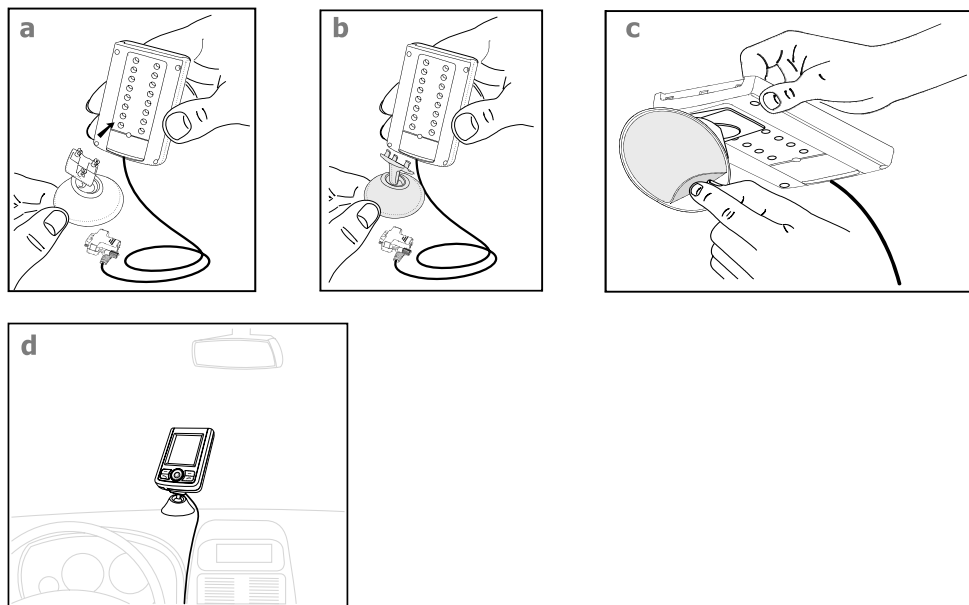
Important:

- When positioning the monitor please take care that the monitor does not impair the view onto the road, that it will not be installed in the impact zone of the passenger compartment (amongst others in the airbag inflation zones) and that cables may be laid without any problems.
- The installation pad / hook-and-loop fastener can be affixed just once, removing could damage the adhesive area. In case of high variations in temperatures - depending on the structure and the features - decolourisations of the surfaces can occur during the subsequent utilization.

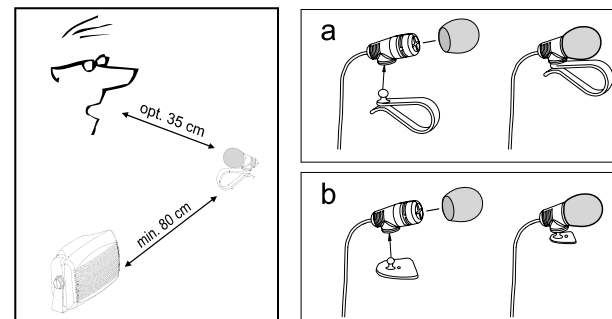
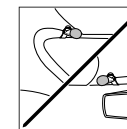
The cable end with the small moxex plug is particularly suited to placing through small openings in the dashboard section. This allows for the almost invisible installation of the connection cable.

Lay the cable starting at the position of the electronics box (see step 4) and then connect it with the monitor.



Example of installation 1:**Example of installation 2:****Step 2:**

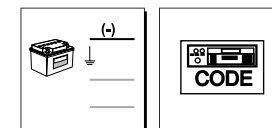
Depending on the vehicle type and its equipment (e.g. airbags), it is reasonable to install the microphone either at the A-pillar, at the sun shield or at the roof interior. For details about the equipment features please refer to the vehicle documents.

**Step 3:**

Please lay the cables in a way that they do not lie/hang unsecured in the vehicle and that they may not influence the conducting of the vehicle. When laying a cable, please take care that it is not under traction stress but that it has some tolerance. Avoid crushing the cable as damages of the insulation can be caused by friction/rubbing.

Step 4:

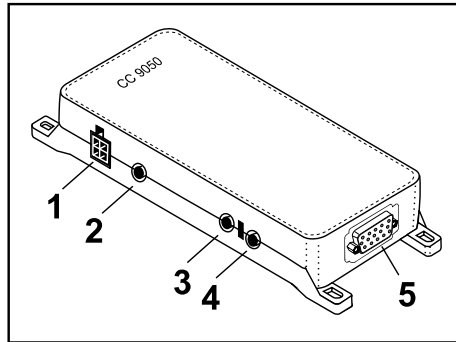
Install the electronics box at a convenient place in the vehicle. This can e.g. be behind the radio, in the glove box, or in the centre console. Please mind that you can access the connections of the box without difficulty. Before connecting the components to the electronics box you should branch off the battery for safety reasons. In doing so, take into account that there might be a radio coding (confer radio manual).

**Important:**

► Please install the electronics box behind a cover or somewhere you can only reach by opening or unfastening a protective cover / a cover. The terminal box must not hang loosely in the vehicle.

5. Connecting the Electronic box

The additional components of the hands-free car kit are connected to the electronics box. The following connections are provided:



1 - Power supply

(Please refer to the section describing the connection of the AC 5120)

2 - AUX-Out connection

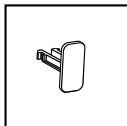
Stereo music is output at connection 2. Here you can connect the AUX-In input of your radio (if existent) via adapters available at local retailers. For the connection to the hands-free car kit, the adapter must have a 3.5 mm stereo jack. Depending on the car radio, the other end must be selected otherwise. If your radio does not have an AUX-In, you can use the car CD/MP3 adapter from the Bury accessories programme to enable the reproduction of music via your radio.

3 - Voice output of the hands-free car kit

(Please refer to the section describing the connection of the AC 5120)

4 - Microphone input

This is where you plug in the microphone jack. After connection 3 has already been occupied use the rider. This ensures that neither of the jacks is able to loosen as a result of vibrations.



5 - Monitor jack

Please plug the 9 pole plug of the monitor connection cable into this jack. Tighten at least one of the two fixing screws hand-tight so that this plug cannot become unplugged as a result of vibrations.

6. Installation of the audio switchbox AC 5120

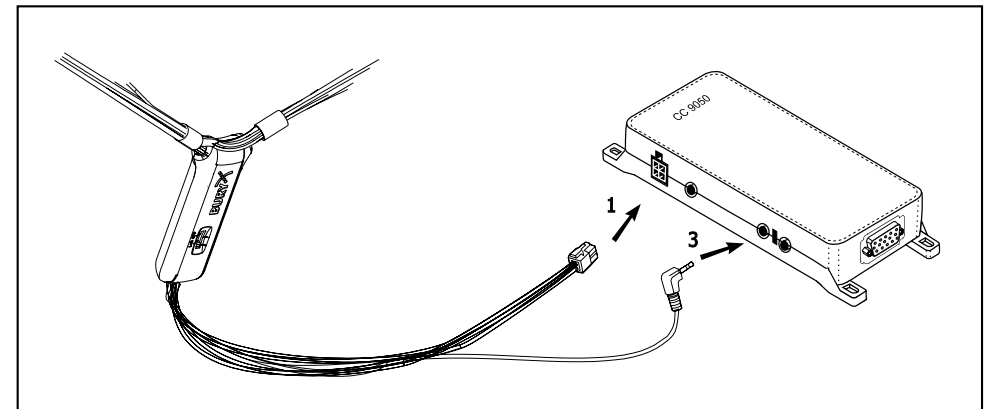
With the AC 5120 speaker switchbox, you get the possibility of being able to mute the feedback of your car radio / CD player etc. and to transfer the voice output of your conversation partner during a telephone call to your vehicle's speakers. This means that the installation of additional speakers isn't required. If your radio has a mute function, then the vehicle speakers are turned onto mute using the radio. If your car radio doesn't have this function, then the signals will be suppressed by the speaker switchbox. You can use the AC 5120 through the connections that your BURY hands free car kit offers, which guarantee voltage supply via molex plugs and also have a speaker output.

If you want to make a telephone call in the hands-free mode, your car radio will be automatically switched on to mute (for the exact operation of your hands free car kit, please read your HFCK user manual). The Audio switchbox now uses one or two loudspeakers in your car for the telephone conversation, even if your radio is switched off. This function will be automatically activated after the installation of the unit, there are no subsequent manual settings required.

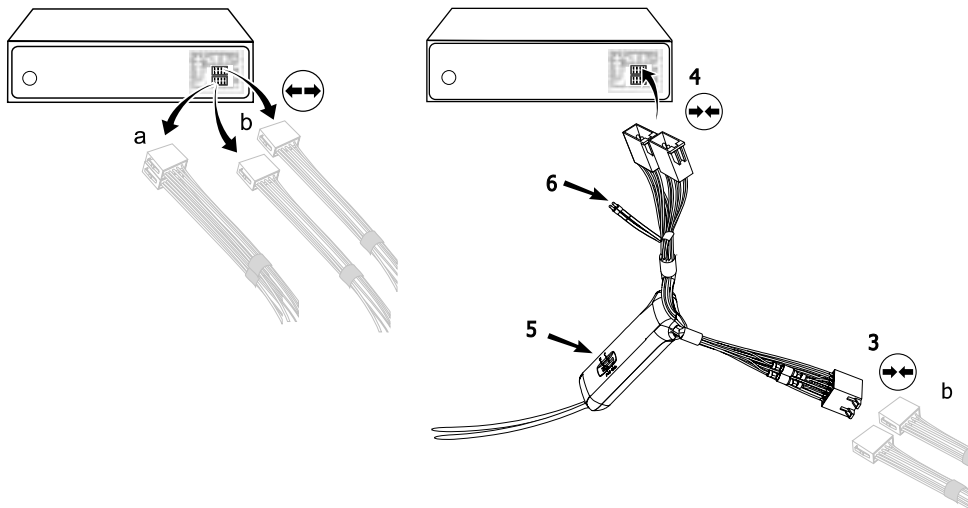
Some mobile phones do not support a radio mute function. Please read your telephone user manual for more details. You can find out more detailed information at your specialist retailer, in the internet under www.bury.com, or over our telephone hotline.

After checking that all the cable lengths are sufficient, decide where you are able to attach the Audio switchbox. Now secure the Audio switchbox so that it isn't able to flap about and/or rattle against other parts of your vehicle.

Connect the white power out cable connector (1) of your Audio switchbox to the power supply socket of your hands-free kit. Now connect the audio switchbox plug (3) to the hands-free car kit. (The other, smaller box is used by the audio switchbox plug for the microphone.)



Now disconnect the (a) and/or the (b) loudspeaker connector from the speaker socket on the radio at the back. Connect this connector with the suitable socket (3) on the AC 5120. Now connect the plug (4) with the radio.

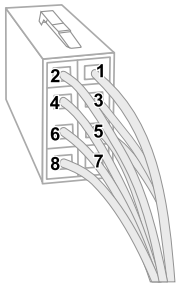


Depending on the switcher position (5), the voice of your conversation partner will be fed back through either the front right speaker, the front left speaker, or through both of the front loudspeakers. The 'OFF' position is to be selected if you connect the switchbox to the radio using the 'Phone-IN' cable (6).

The two 'Phone-In' cables are marked accordingly and must be plugged into the appropriate connections on the radio (blue, green or yellow). In this regard, please refer to the instructions concerning the connection configuration of your car radio in your car radio handbook. In lots of radios, the volume level (feedback of your conversation partner) can be controlled via the phone input and the selection of the loudspeaker.

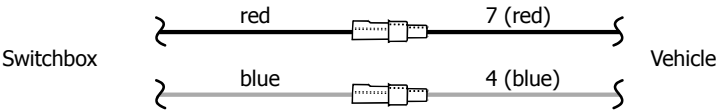
Different connections of the ISO plug on the radio

The layout of the pins on the ISO plug used in a car depends on the type of car. Before using the switchbox, you should make sure that the connections are correct in order to prevent possible damage to the device.



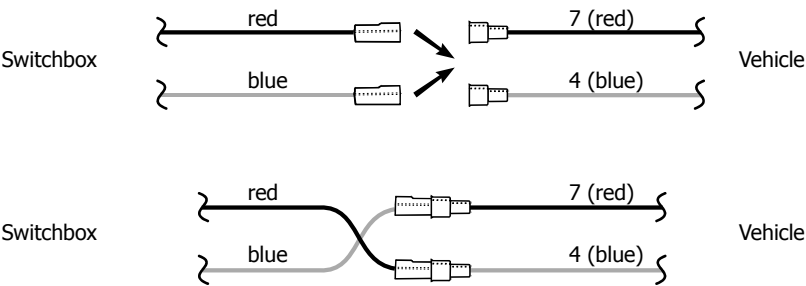
Configuration I

If the assignment of pin 7 of the ISO plug is connected to the DC Power Supply, and pin 4 is connected to the ignition, you should check if the connection looks like the connection presented on the drawing below.

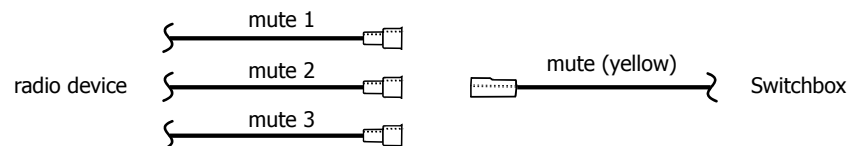


Configuration II

If the assignment of pin 7 of the ISO plug is connected to the ignition, and pin 4 is connected to the DC power supply, the connection of the cables should look like the connection presented on the drawing below.



In the operating manual of the radio device, you can find the pin assignment for the "mute" signal. This signal can occur on one of three cables marked with "mute1", "mute2", or "mute3".



Connect the yellow "mute" cable to the switchbox using the correct cable from the car radio: "mute 1", "mute 2" or "mute3".

ATTENTION:

► The positive wires and ignition wires are protected in the casing of the switchbox with 3A fuses.

7. Switch-on

If the power supply of the hands-free car kit (HFCK) is connected properly, the HFCK is activated after having started the ignition. The display is switched on and a short high sound is audible.

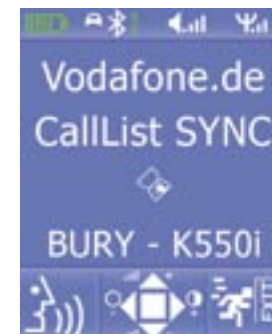
The HFCK now tries to connect automatically to a mobile phone. In the delivery status an identification of a mobile phone has not been saved. (cf. chapter: Establishing a Bluetooth connection). The note „empty list" and then „disconnected" are displayed shortly.

If mobile phones were already connected, the identifications / names of the mobile phones will appear on the display. These are queried by the HFCK successively. If no mobile phone was connected to the HFCK automatically via Bluetooth, a deep sound is audible in regular intervals indicating this. You can stop this automatic search by pressing key 3.

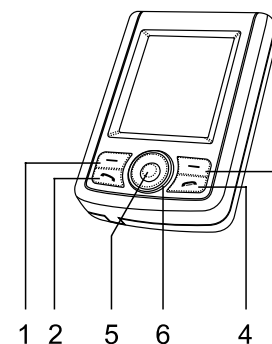
In case of a successfully established connection, a long high sound is audible. The name of the connected mobile phone is displayed and data from the phone book (SIM-card) and from the address book (telephone directory) are then transmitted to the HFCK. Depending on the number of data stored, this could take some seconds. If the synchronisation of the phone book is interrupted, e.g. by pressing key 3 or by an incoming call, it may occur that not all entries have been transmitted. In this case, the phone book should be synchronised manually (cf. chapter: menu navigation).

Key specifications:

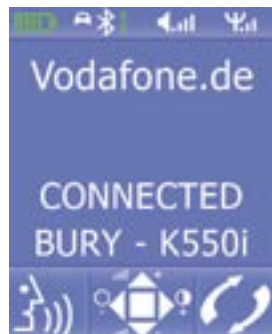
- 1 = left function key
- 2 = call answering key
- 3 = right function key
- 4 = call termination key
- 5 = selection key
- 6 = scroll key (left/top/right/bottom)



Display with English menu navigation



8. Establishing a Bluetooth connection



Display with English menu navigation

If you wish to establish a Bluetooth connection for the first time, you have to activate the Bluetooth function of your mobile phone and search for Bluetooth devices. In this case, search for a device labelled „CC 9050...“ or „CC 9051...“. If several devices were identified, please select the HFCK and enter the PIN number 1234. The Bluetooth connection (pairing) will then be established between your mobile phone and the HFCK. The HFCK supports the profiles „hands-free operation“ and „A2DP“. Please set your mobile phone accordingly or check whether these profiles are supported.

If it is not possible to establish a connection, please check and update the software release (firmware) of your mobile phone or of the HFCK. You will find an overview dealing with this subject on the Internet at www.bury.com.

Please note:

► In the internet you can find an overview with a large number of mobile telephones which have been tested with this hands-free car kit. Please note, however, the use of firmware which deviates from the list and is installed on a listed mobile telephone can lead to the fact that certain displays and functions are no longer possible or only possible to a limited extent.

In addition it is possible that you must delete all devices connected to your mobile phone first in order to enable a correct identification of the HFCK and the establishment of a connection. If you have queries regarding the menu navigation, functions and operation of your mobile phone, please refer to the operating guidelines of your mobile phone. Depending on the manufacturer and type, this can differ considerably between phones.

Note:

► If the rechargeable battery of the mobile phone is low, it is sometimes not possible to establish a Bluetooth connection.

The HFCK has a memory for the storage of the identification of up to 10 mobile phones. In case an eleventh mobile phone is connected, the oldest entry in the HFCK memory will be cancelled. After the commissioning of the HFCK it automatically tries - „hands-free operation“ profile - to connect with a mobile telephone already saved.

9. Disconnect a Bluetooth connection

If you wish to cancel a Bluetooth connection, you can either disconnect it conveniently at the HFCK or at your mobile phone. In addition, the connection is disconnected, if you move too far away from the vehicle while taking your mobile phone with you and thus leave the reception radius of the HFCK. After 15 minutes without active Bluetooth connection (information on the display: interrupted), the HFCK automatically disconnects if it is still supplied with power. This is to save the vehicle battery. If you return to the vehicle within this time, you can manually initialise a pairing by pressing key 5 for 3 seconds.

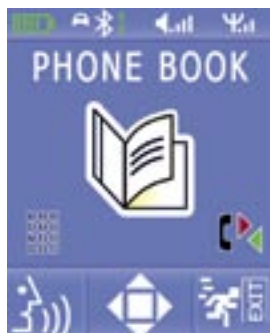
Please note that the capacity of your mobile phone's storage battery can quickly decrease when the Bluetooth function is active. If you do not want to use the Bluetooth function anymore, e.g. if you leave the vehicle for a longer period, it is recommended to deactivate this function.

10. Menu navigation

Note:

► Please note that some of the functions/displays specified subsequently are only possible if they are supported by the mobile phone!

After switching on the HFCK the main menu is displayed. It informs you whether a mobile telephone is connected via Bluetooth or not. Regardless of the connection state, you can call the main menu here by pressing key 5. The entry, marked with a bar, can be selected by pressing key 5 once more. The scroll keys enable you to select the desired direction. With key 3 you can interrupt the menu navigation or return to the previous step.



Display with English menu navigation



Display with English menu navigation

**Menu structure:**

- > Call list
 - > missed
 - > dialled
- > Phone book
- > Info
 - > software (display of the HFCK's software status)
 - > hardware (display of the HFCK's hardware status)
 - > DSP info (activation status of the voice improvement for mobile telephone and HFCK)
- > Service
 - > colour
 - > background
 - > text
 - > DSP setup
 - > DSP in the mobile telephone (on / off)
 - > DSP in the device (on / off)
 - > update (performance of firmware updates of the HFCK)
 - > synchronise telephone book
- > Bluetooth
 - > pairing list (display of the devices already connected before)
- > Language
 - > English / German / Spanish / Italian / French / Portuguese / US English / Dutch / Slovak / Polish
- > Day / Night
- > Sleep Mode
- > Music

Call Lists

The structure of the menu **Call List** is similar to the structure of the menu navigation, as you are used to from mobile telephones. It is thus possible to trace the numbers dialled and the calls missed.

Phone book

In the menu item **Phone book** the memory entries of the mobile telephone's phone book and address book are displayed. The entries are in alphabetical order. With the upper and lower scroll keys you can scroll to an entry. If many contacts are stored, it makes sense to activate the search function with the left or right scroll key according to characters. Select a character (left/right) and confirm it with the selection key. The entries are displayed starting with this character.

You have two possibilities to access the alphabet:

The characters at the beginning can be accessed via the left scroll key starting from character „C“. With the right scroll key you start searching at character „E“. Select a character (left/right) and confirm this with the selection key. Entries are then displayed starting from this character.

Info

In the menu **Info** you receive information on the installed software and hardware of your hands-free car kit. You should write down these data if you have problems in using the HFCK with your mobile telephone and contact the Bury hotline or if you e.g. wish to update the firmware (the operating system of the HFCK).

It can be useful to update the firmware (information at www.bury.com) in case of a mobile phone change or when new functions have been implemented. You can find the version number of the firmware after the name of the HFCK, e.g. „CC 9050 V05F“. In the sub-menu <DSP Info> you can see whether the ‚digital signal processor‘ (DSP) in the HFCK and in the mobile telephone (if available) is activated. This enables an improvement of the reproduction of the spoken language and supports the noise suppression.

Service

In the menu **Service** you can set the colours for the background and the text. Furthermore, the next sub-item enables you to switch on and off the DSP-function in the mobile telephone as well as in the HFCK. You can update the firmware of the HFCK via the sub-item update. A detailed description and the corresponding firmware can be had on the Internet at www.bury.com. The next sub-item enables you to again synchronise the phone book with your mobile phone.

Bluetooth

Under the menu item **Bluetooth** you will find a list of the mobile telephones which have already been successfully paired with the HFCK. After switching on the HFCK, the entries saved here are scanned for establishing a Bluetooth connection. You can delete mobile telephones from the list if they are definitively no longer used. Select the respective entry with the scroll keys and then press key 5. Please select the function ‚delete‘.



Display with English menu navigation

This menu enables you to connect the hands-free car kit to your mobile telephone. Please select the function ,connect'. A small icon indicates the profile the mobile telephone was connected to the HFCK last. A car signalises the profile „hands-free“ and a grading key the profile „A2DP“. If both symbols are displayed, you will be subsequently asked to select the profile you want to connect the mobile telephone again.



Display with English menu navigation

Language

In the menu item **Language** you can change the menu language. Therefore scroll to the required language and then press the selection key. After a few seconds the new menu language is loaded.

Day/Night

As the lighting conditions vary according to the time of the day, you have the possibility to reduce or increase the brightness under the menu item **Day / Night**. This enables a better legibility of data on the display.

Sleep Mode

In the menu item **Sleep Mode** you can activate a screen saver. It appears if you have not made any entry or pressed any key at the monitor for 15 seconds. The display thereby darkens slowly until no contents are visible, regardless if a mobile telephone is connected to the HFCK or not. During an active phone call, the screen saver is deactivated.

Music

In case of an incoming call many mobile telephones transmit the proper ring tone to the HFCK, but there are also exceptions. In this case, you can configure a signal tone to be reproduced under the menu item **Music**.

The following operation is possible:

Functions while Bluetooth connection is inactive:

If no mobile telephone is connected to the HFCK, the notice ,disconnected' appears on the display.

- (4) = Establishment of a connection with the mobile telephone connected last, interrupt the menu navigation
- (5) = Activation of the menu / calling up a menu item
- (6) = Scrolling between the menu items, modification of the display brightness (left / right) when menu inactive

Other keys = no function

Functions while Bluetooth connection is active – profile HF:

If a mobile telephone is connected to the HFCK, its BT identification name is displayed. The field strength equally appears (the reception) as well as the capacity of the storage battery, the name of the network provider and the volume level of the HFCK.

- (1) = calling of voice tags (voice tag function)
- (2) = call list - previously dialled telephone numbers
- (3) = interrupt Bluetooth connection

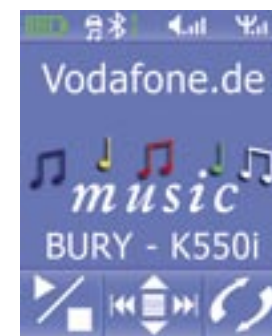
In order to be able to use the **voice tag functions** of your mobile telephone with the HFCK, you must have marked the telephone numbers in your mobile telephone accordingly beforehand. In most cases you can only adopt voice tags for numbers memorised in the address book of your mobile telephone.



Functions while Bluetooth connection is active - profile A2DP, Play MP3:

If your mobile telephone possesses the Bluetooth profile A2DP, you can play music (e.g. MP3 files) in stereo quality via the HFCK. It is important to play the music title selected respectively on the HFCK via the function ,play via...'. As the menu navigation of the manufacturers of mobile telephones differs considerably, the designation of the selection ,... Bluetooth-stereo-headset' may vary. If you establish this setting, the music is played via the sound system connected to the HFCK.

- (2) = start / stop the reproduction
- (6) = change the title (left = back, right = forward),
volume adjustment (louder = top, lower = bottom)



incoming call while playing MP3

If a call is received while music is played, the reproduction is interrupted and the call is indicated graphically and acoustically. With key 1 you can accept the call, with key 3 you can reject the call. After termination of the call, the reproduction of music is continued. If your mobile telephone does not automatically support this function, please restart the reproduction of the music title at your mobile phone.

11. Service

In case of general or technical queries, suggestions and comments, please do not hesitate to contact our team at any time:

BURY GmbH & Co. KG
Robert-Koch-Straße 1-7
32584 Löhne

Hotline: +49(0)180 5 - 842 468*
 Faxline: +49(0)180 5 - 842 329*
 * 0.14 €/min. Deutsche Telekom AG landline
 E-Mail: hotline@bury.com

Service desk:

In case of complaints, please return the product directly to our service desk:

BURY GmbH & Co. KG
Im Hause DPD Depot 103
Robinienweg
D-03222 Lübbenau

Suggestions and feedback are always welcomed.

Notes on the disposal of electronic devices

In compliance with the German law on electric and electronic devices, old electric and electronic devices must not be disposed of together with domestic garbage in Germany, beginning March 24, 2006. If you want to dispose of an old electric or electronic device you are required to take it to a designated collection point ("point of acceptance" or "communal collection point"). There old electric and electronic devices are taken back free of charge.

Version 02/2008
 25.0983.0-04-050208

Subject to change. Errors and omissions excepted

CC 9050 / CC 9051

F

Table de matières

Introduction	42
1. Généralités	42
2. Consignes de sécurité	42
Montage du kit mains-libres	44
3. Étendue de la livraison CC 9050 / CC 9051	44
4. Implantation et fixation	45
5. Branchement du boîtier électronique	48
6. Installation de la boîte de commutation AC 5120	49
Mode d'emploi	53
7. Mise en service	53
8. Etablir une connexion Bluetooth	54
9. Interrompre une connexion Bluetooth	55
10. Menus	55
Informations supplémentaires	60
11. Service après-vente	60

1. Généralités

Chère cliente, cher client,

Vous venez d'acheter un kit mains-libres de la marque BURY et avez ainsi choisi un produit de haute qualité ainsi que de confort d'utilisation le plus élevé. BURY applique un système de gestion de la qualité rigoureux selon la norme DIN EN ISO 9001 pour les achats, la production, la distribution et le service après-vente. Tous les kits mains-libres BURY sont conformes aux normes de sécurité CE et e1. Nous vous assurons en plus une garantie de deux ans sur toutes les pièces.

Pour profiter pleinement du confort de votre appareil BURY, veuillez lire attentivement ce mode d'emploi. Pour tout renseignement complémentaire sur le montage ou l'utilisation de votre appareil, consultez votre revendeur. Celui-ci saura vous conseiller de manière fiable et transmettre vos remarques et vos propositions au fabricant. Ou contactez directement notre hotline. Les numéros de téléphone et de télécopie de ce service se trouvent sur la page sous l'entrée «Service».

Nous vous souhaitons un bon voyage !

2. Consignes de sécurité

Installation – où et par qui

Vous pouvez installer vous-même le système de kit-main libres. Respectez toutefois les consignes de montage du fabricant du véhicule (VAS 1978). Pour l'installation, gardez votre véhicule de manière à ce qu'il ne gêne pas la circulation. Nous vous recommandons de vous adresser à un garage professionnel pour l'installation du système.

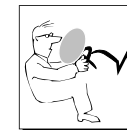
Alimentation électrique

Ce système est prévu pour des véhicules alimentés en 12 volts (voitures). Si vous envisagez d'installer l'appareil dans un véhicule alimenté en 24 volts (camion), veuillez utiliser un convertisseur de tension. Notre Hotline se tient à votre disposition pour toute question à ce sujet.



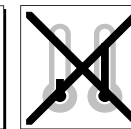
Implantation, volume sonore

Les composants du système ne doivent pas vous gêner la vue, ni se trouver dans une zone de l'habitacle à risques d'impact pour les passagers ou dans la zone de déploiement des airbags. Pour retirer certains revêtements (avec ou sans airbags) ou des composants du tableau de bord, des outils ou des connaissances spécifiques sont nécessaires dans certains cas.



Utilisation appropriée

Nous ne sommes pas responsables des dommages ni anomalies causés par une installation ou utilisation inappropriée du système. Conservez donc votre appareil à l'abri de l'humidité, des températures extrêmes et des chocs, et suivez scrupuleusement les étapes définies dans la notice de montage et d'utilisation.



Prudence sur la route

Utilisez le système uniquement si l'état de la circulation le permet. Ne mettez pas en danger, ne portez pas tort, ne gênez pas, et n'incommodez pas les autres usagers. Le volume sonore de l'appareil doit être réglé de sorte à ce que les bruits extérieurs puissent encore être perçus.

En cas d'anomalie

N'allumez pas l'appareil si vous constatez ou supposez un défaut. Dans ce cas, rendez-vous chez un revendeur Bury ou appelez notre Hotline. Toute réparation effectuée par une personne non qualifiée peut être source de danger pour vous. C'est pourquoi les réparations doivent être effectuées uniquement par du personnel qualifié.

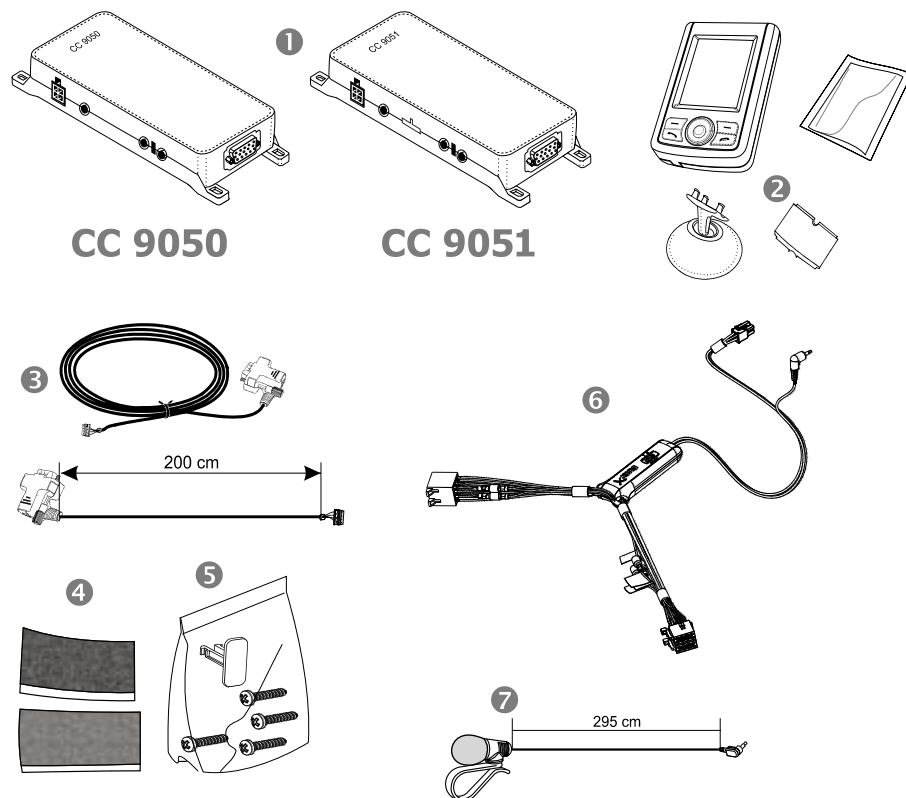
Important :

► Le conducteur est responsable à tout moment de conduire et maîtriser son véhicule dans le respect des règles de sécurité. Au volant, il est interdit d'utiliser un téléphone mobile – et en particulier les fonctions Ecrire ou lire un SMS / MMS.

► Des études ont montré que toute inattention constitue un risque pour votre sécurité. L'utilisation d'un téléphone mobile au volant peut être à l'origine d'une inattention de ce type.

► Le fabricant vous informe formellement qu'il est préférable de ne pas utiliser un kit mains-libres pendant vos déplacements.

3. Étendue de la livraison CC 9050 / CC 9051



Description des composants :

- 1) Boîtier électronique (CC 9051 avec un boîtier de commutation intégré pour le haut-parleur)
- 2) Moniteur sur pied de montage, chiffon nettoyant
- 3) Câble de raccordement moniteur / boîtier électronique
- 4) Fermeture velcro
- 5) Vis de fixation pour boîtier électronique
- 6) AC 5120 Boîte de commutation
- 7) Microphone

Note:

► Le volume de livraison indiqué ici concerne le CC 9050. En cas d'ajout ou de suppression de composants, nous vous en informons via une fiche annexe séparée.

4. Implantation et fixation

1ère étape :

Choisissez d'abord l'emplacement le plus adapté de votre véhicule pour installer le moniteur sur son pied et le fixer dans différentes positions à l'intérieur du véhicule.

Une fois que vous avez trouvé un emplacement approprié pour le moniteur, vous pouvez y installer ou fixer le pied / fermeture velcro. Utilisez le chiffon nettoyant inclus pour dégraisser la surface où vous fixerez le pied.

Important :

- Lors du positionnement, veillez à ce que le moniteur ne gêne pas la visibilité en direction de la route, à éviter absolument les zones de l'habitacle présentant des risques d'impact pour les passagers (notamment les zones de déploiement des airbags) et à une pose simple des câbles.
- L'adhésif du pied / fermeture velcro est à usage unique. En le décollant ultérieurement, vous risquez d'abîmer la surface adhésive. Par ailleurs, d'importantes différences de température au cours de l'utilisation peuvent entraîner une décoloration de la surface selon le matériel et la structure.

La petite prise Molex à l'extrémité du câble permet de le poser sans difficultés à travers de minces ouvertures dans le tableau de bord. Ainsi, le câble de raccordement peut être installé de manière quasi invisible.

Posez le câble en partant de la position du boîtier électronique (4ème étape), puis reliez le avec l'écran:

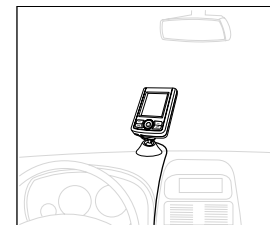
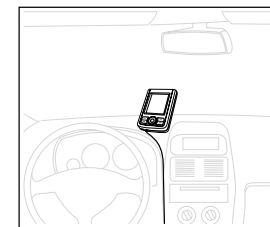
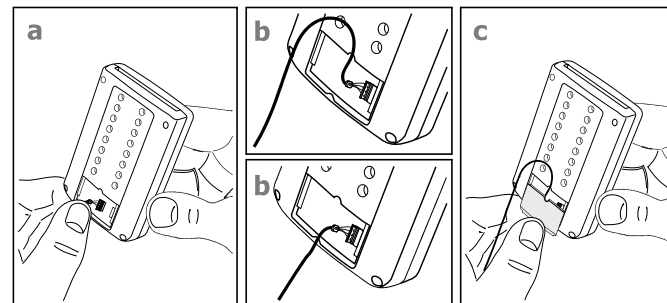


Schéma d'installation 1:

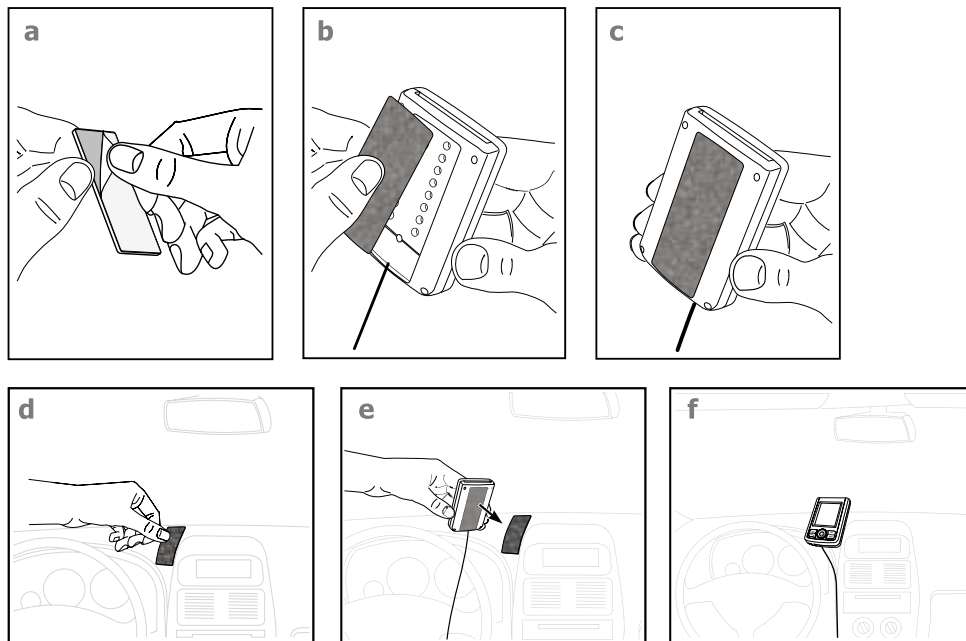
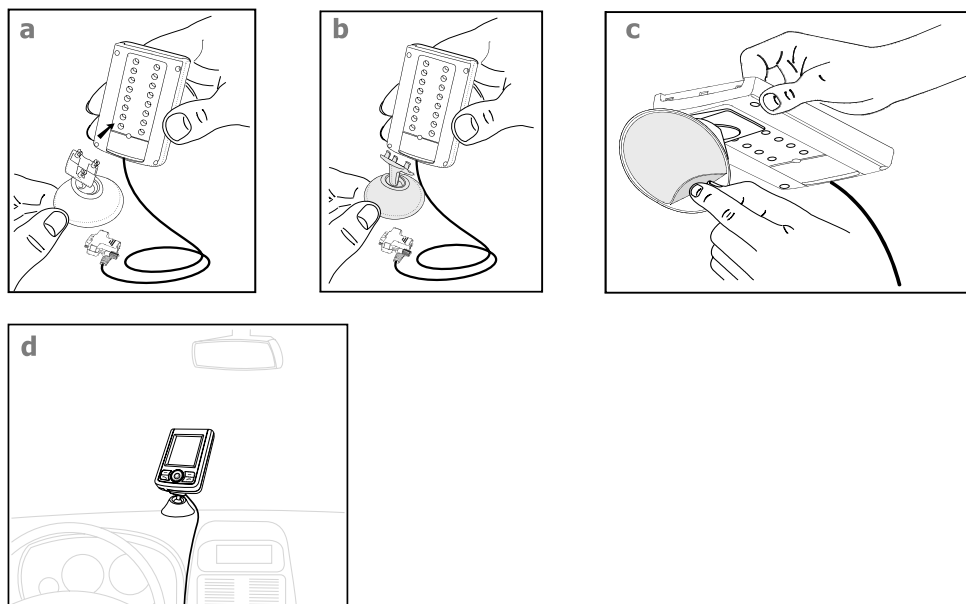
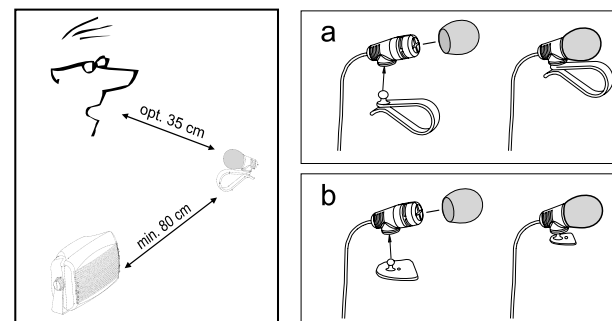
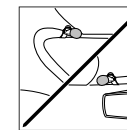


Schéma d'installation 2:



2ème étape :

En fonction du type de véhicule et de l'équipement (par ex. airbags), il est préférable d'installer le microphone soit dans le montant latéral, dans la visière pare-soleil ou au toit. Pour plus de détails sur les caractéristiques d'équipement, veuillez consulter les documents du véhicule.

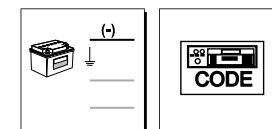


3ème étape :

Fixez les câbles de sorte à ce qu'ils ne pendent pas /ne traînent pas dans le véhicule et qu'ils ne puissent pas perturber la conduite du véhicule. Lors de la pose d'un câble, veillez à laisser suffisamment de jeu afin que le câble ne soit pas trop tendu. Évitez d'entortiller les câbles, ce qui pourrait provoquer des dommages à l'isolation suite à des frottements /frictions.

4ème étape :

Installez le boîtier électronique à un endroit adéquat dans le véhicule, par exemple derrière la radio, dans la boîte à gants ou dans la console centrale. Veillez à ce que les branchements du boîtier soient aisément accessibles. Avant de brancher les composants au boîtier électronique, veuillez débrancher la batterie pour des raisons de sécurité. Attention : la radio possède éventuellement un code spécifique (cf. mode d'emploi de la radio).

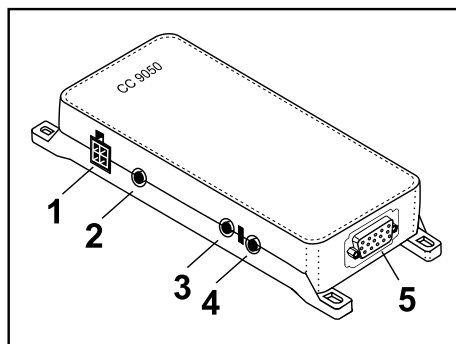


Important :

► Installez le boîtier électronique derrière un revêtement ou à un endroit auquel l'accès n'est possible qu'après ouverture / déblocage d'une protection / d'un cache. Le boîtier électronique ne doit pas traîner à découvert dans le véhicule.

5. Branchement du boîtier électronique

Les autres composants du kit mains-libres doivent être branchés au boîtier électronique. Les connecteurs suivants sont disponibles:



1 - Alimentation

(voir chapitre: branchement de la AC 5120)

2 - Sortie AUX-Out

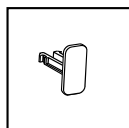
La musique en qualité stéréo est diffusée par le connecteur 2. Vous pouvez y connecter l'entrée Aux-In de votre radio (si disponible) avec un adaptateur disponible dans le commerce spécialisé. L'adaptateur doit posséder une fiche stéréo 3,5 mm pour être raccordé au kit mains-libres. En fonction des autoradios, il faudra peut-être choisir une autre extrémité. Si votre radio ne dispose pas d'un Aux-In, vous pouvez utiliser l'adaptateur Car CD/MP3 du programme accessoires de Bury pour permettre une diffusion de la musique par votre radio.

3 - Sortie vocale du kit mains-libres

(voir chapitre: branchement de la AC 5120)

4 - Entrée microphone

Connectez à cet emplacement le jack du microphone. Placez le taquet même lorsque le connecteur 3 n'est plus libre afin que les deux jacks ne se détachent pas sous l'effet des vibrations.



5 - Prise femelle du moniteur

Branchez dans cette prise femelle la fiche 9 pôles du câble de raccordement du moniteur. Serrez au moins une des deux vis de fixation à la main pour empêcher cette fiche de glisser sous l'effet des vibrations.

6. Installation de la boîte de commutation AC 5120

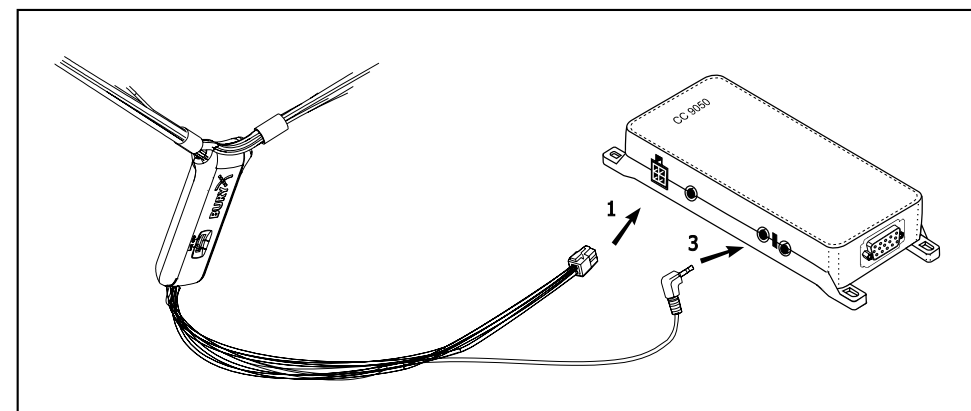
La boîte de commutation AC 5120 pour haut-parleurs vous permet de baisser le volume de votre radio/ lecteur CD etc. pour diffuser la voix de votre correspondant téléphonique sur les haut-parleurs de votre autoradio. Il n'est ainsi plus nécessaire d'installer un haut-parleur supplémentaire. Si votre radio est équipée d'une fonction de sourdine, c'est la radio qui coupe le son des haut-parleurs du véhicule (fonction Mute). Si votre autoradio ne dispose pas d'une telle fonction, c'est la boîte de commutation pour haut-parleurs qui s'en charge.

Les bornes de raccordement de l'AC 5120 permettent de l'utiliser sur les kits mains-libres BURY, qui garantissent une tension d'alimentation par fiche Molex et possèdent une sortie de haut-parleurs. Lors d'une conversation téléphonique en mode mains libres, votre autoradio est automatiquement mis en sourdine (veuillez consulter le mode d'emploi du kit mains libres pour savoir comment l'utiliser). La boîte de commutation utilise un ou deux haut-parleurs de l'autoradio, même lorsque la radio n'est pas allumée. Ces fonctions sont automatiquement activées par l'installation de la boîte et ne doivent pas faire l'objet d'une sélection ou d'un réglage supplémentaire.

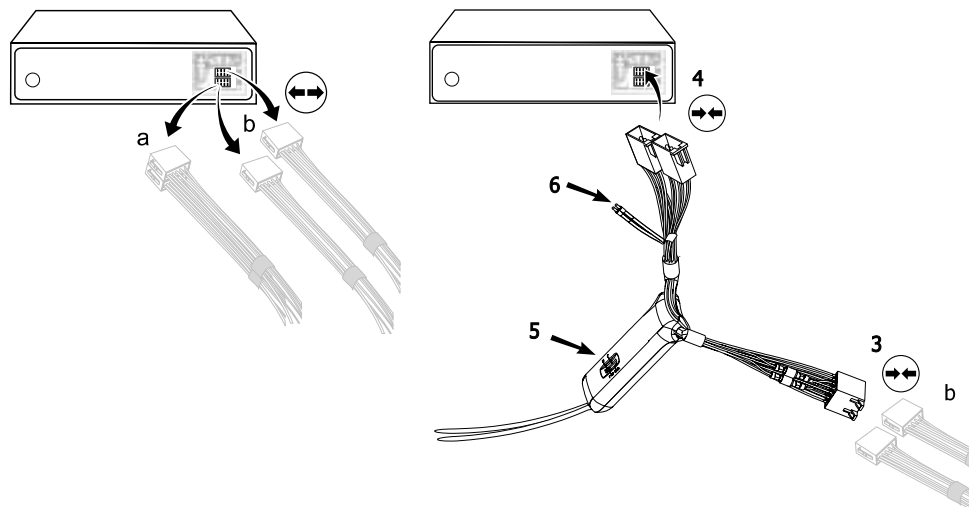
Certains téléphones mobiles sont incompatibles avec la fonction de mise en sourdine de l'autoradio. Pour en apprendre davantage, veuillez lire intégralement le mode d'emploi de votre téléphone mobile. Pour de plus amples informations, adressez-vous à votre revendeur, consultez le site Internet www.bury.com ou contactez notre hotline par téléphone.

Après avoir vérifié que tous les câbles sont de bonne longueur, décidez de l'endroit où vous pourrez placer la boîte de commutation. Fixez ensuite la boîte de commutation de manière à ce qu'elle ne puisse pas tomber ou heurter d'autres objets.

Branchez maintenant le connecteur de sortie d'alimentation de sortie (blanc) de la boîte de commutation (1) dans la prise d'alimentation de la boîte électronique. Branchez à présent la fiche à jack de 3,5mm (3) à la boîte électronique (l'autre prise plus petite est destinée à la fiche à jack du micro).



Retirez la fiche de haut-parleurs (a) ou (b) de la prise correspondante à l'arrière de la radio. Raccordez cette ou ces fiches à la prise correspondante (3) sur l'AC 5120. Branchez à présent la fiche (4) à la radio.

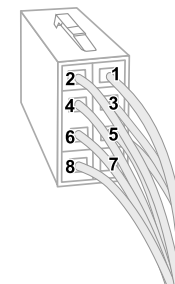


En fonction de la position du switcher (5), la voix de l'interlocuteur sera restituée par le haut-parleur avant droit, le haut-parleur avant gauche ou les deux haut-parleurs avant. Optez pour la position « OFF » si la boîte de commutation est branchée à la radio via le câble « Phone-IN » (6).

Les deux câbles « Phone-In » sont marqués en conséquence et doivent être insérés dans les fiches (bleu, vert ou jaune) correspondant aux raccords sur la radio. A cet égard, nous vous prions de tenir compte des descriptions concernant l'attribution des raccords de votre autoradio dans le mode d'emploi correspondant. Sur de nombreux autoradios, il est possible de régler le volume (de la voix de l'interlocuteur) via l'entrée Phone-In et la sélection du haut-parleur.

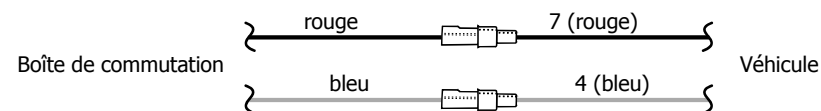
Différents raccordement du connecteur ISO à la radio

L'attribution des broches du connecteur ISO utilisé varie en fonction du modèle de véhicule. Avant d'utiliser la boîte de commutation, assurez-vous que l'attribution des broches est adaptée afin d'éviter des dommages.



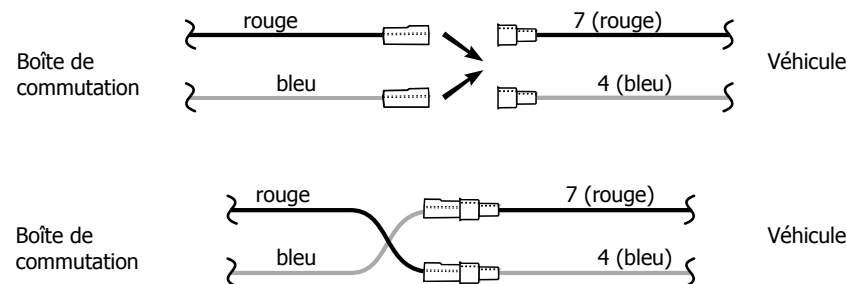
Configuration I

Si la broche 7 du connecteur ISO est raccordée à l'alimentation en courant continu et la broche 4 à l'allumage, veuillez vérifier que le raccordement est identique au schéma représenté ci-dessous.

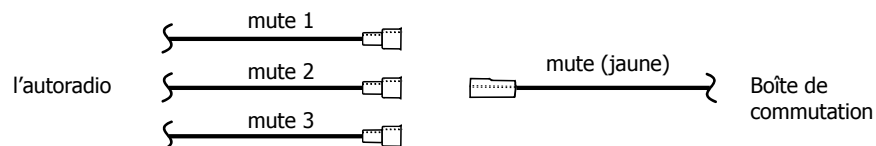


Configuration II

Si la broche 7 du connecteur ISO est raccordée à l'allumage et la broche 4 à l'alimentation en courant alternatif, veuillez vérifier que le raccordement est identique au schéma représenté ci-dessous.



Consultez le mode d'emploi de l'autoradio pour connaître la broche attribuée au signal « sourdine » (mute). Ce signal peut apparaître à l'un des trois câbles portant les identifications « mute1 », « mute2 », « mute3 ».



Raccordez le câble jaune de sourdine de la boîte de commutation au bon câble de l'autoradio : « mute 1 », « mute 2 » ou « mute 3 ».

ATTENTION :

► Les lignes plus et d'allumage sont protégées par des fusibles 3A dans le boîtier de la boîte de commutation.

7. Mise en service

Si l'alimentation électrique du kit mains-libres a été reliée en bonne et due forme, le kit mains-libres s'active après avoir mis le contact. L'écran s'allume et un bref signal sonore aigu est émis.

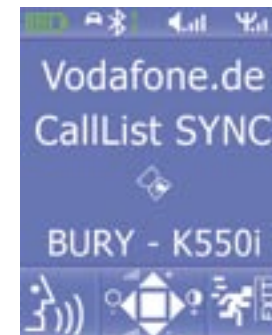
Le kit mains-libres tente alors de se connecter automatiquement avec un téléphone portable. A la livraison, aucun nom d'identification de téléphone portable n'est encore sauvegardé dans le kit mains-libres (voir chapitre : Etablir une connexion Bluetooth). L'écran affiche brièvement le message „ Liste vide” puis „Interrompu”.

Si le kit mains-libres a déjà été connecté à des téléphones mobiles, leurs identifications / noms s'affichent à l'écran. Le kit mains-libres interroge l'une après l'autre ces identifications. Si aucun téléphone mobile n'a été connecté automatiquement par liaison Bluetooth, un signal grave retentit à intervalles réguliers en guise d'avertissement. Vous pouvez interrompre cette recherche automatique en appuyant sur la touche 3.

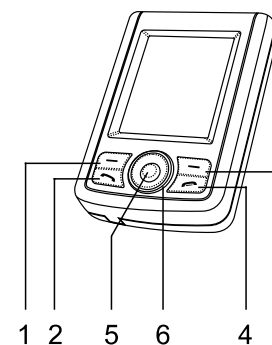
Si le kit mains-libres réussit à établir la connexion, un long signal aigu retentit. Le nom du téléphone mobile connecté s'affiche et les données du répertoire (carte SIM) et du carnet d'adresses (mémoire du téléphone) sont transmises au kit mains-libres. Selon le volume des données sauvegardées, cette opération peut prendre quelques secondes. Si la synchronisation du répertoire est interrompue, p. ex. en appuyant sur la touche 3 ou parce qu'un appel entrant est reçu, les enregistrements risquent de ne pas être tous transférés. Dans ce cas, il faudra synchroniser une nouvelle fois le répertoire en mode manuel (voir chapitre : Navigation dans le menu).

Description des touches :

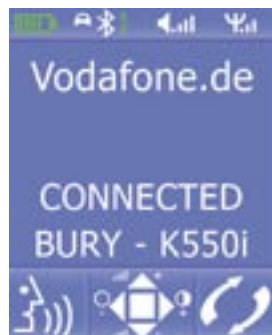
- 1 = Touche de fonction gauche
- 2 = Touche de réception d'appel
- 3 = Touche de fonction droite
- 4 = Touche de fin d'appel
- 5 = Touche de sélection
- 6 = Touche de défilement (gauche / haut / droite / bas)



Menu en version anglaise



8. Etablir une connexion Bluetooth



Menu en version anglaise

Pour établir une première connexion Bluetooth, vous devez activer la fonction Bluetooth sur votre téléphone portable et rechercher les appareils compatibles Bluetooth. Dans ce cas, vous devez effectuer la recherche pour un appareil avec désignation „CC 9050...” ou „CC 9051...”. Si plusieurs appareils ont été détectés, sélectionnez le kit mains-libres et indiquez le numéro PIN 1234. La connexion Bluetooth (couplage) sera ensuite établie entre votre portable et le kit mains-libres. Le kit mains-libres supporte les profils „mains-libres” et „A2DP”. Veuillez régler votre téléphone portable en conséquence ou vérifier si votre téléphone portable supporte ces profils.

Si aucune connexion ne peut être établie, contrôlez et mettez à jour le logiciel (microprogramme) de votre téléphone portable ou de votre kit mains-libres. Pour de plus amples informations sur ce thème, veuillez consulter le site Internet www.bury.com.

Remarque :

► Vous trouverez sur Internet un aperçu des divers téléphones mobiles ayant été testés avec ce kit mains-libres. Veuillez cependant noter que l'utilisation d'un micrologiciel d'un téléphone mobile indiqué sur la liste ne figurant pas sur celle-ci peut avoir pour conséquence que certains affichages et fonctions ne sont plus possibles ou le sont dans une mesure limitée.

En outre, il est possible que vous deviez d'abord effacer dans votre téléphone la liste des téléphones reliés afin que le kit mains-libres soit vraiment reconnu et qu'une connexion puisse être établie. Pour toute question sur les menus, fonctions et l'utilisation de votre téléphone portable, veuillez lire le mode d'emploi. L'utilisation diffère considérablement selon les fabricants et les types de téléphone.

Remarque :

► Si la batterie de portable est presque à plat, il est souvent impossible d'établir une connexion Bluetooth.

Le kit mains-libres possède une mémoire qui peut contenir les caractéristiques de jusqu'à 10 téléphones portables. Si un onzième téléphone portable est relié, les données les plus anciennes en mémoire dans le kit mains-libres seront alors effacées. Après la mise en service du kit mains-libres, ce dernier tente de se connecter avec un téléphone portable déjà sauvegardé dans le profil „Mains-libres”.

9. Interrompre une connexion Bluetooth

Si vous souhaitez interrompre une connexion Bluetooth, vous avez la possibilité de le faire en tout confort à partir de votre kit mains-libres ou à partir de votre téléphone portable. De plus, une connexion sera également interrompue si vous vous trouvez avec votre téléphone portable trop loin du véhicule et que vous vous éloignez ainsi de la zone de réception du kit mains-libres. Lorsque la connexion Bluetooth reste inactive plus de 15 minutes (Message à l'écran : Interrompu), le kit mains-libres s'éteint automatiquement s'il est encore alimenté en tension. Ce mode d'économie d'énergie ménage la batterie du véhicule. Si vous revenez à votre véhicule dans ce laps de temps, vous pouvez lancer une connexion manuelle en appuyant pendant trois secondes sur la touche 5.

Remarque :

► La capacité des batteries de votre téléphone portable peut diminuer rapidement si la fonction Bluetooth est activée. Si vous n'utilisez pas la fonction Bluetooth pendant une longue période, par ex. lors d'une absence prolongée hors du véhicule, vous devez désactiver cette fonction.

10. Menus

Remarque :

► Certaines fonctions ou certains affichages décrits ci-dessous sont possibles uniquement s'ils sont supportés par le téléphone portable !

Après la mise en service du kit mains-libres, le masque principal apparaît. Ce dernier vous informe si un téléphone portable est relié par Bluetooth ou non. Vous avez la possibilité ici, indépendamment de votre statut de connexion, de consulter le menu principal en appuyant sur la touche 5. L'option respectivement encadrée peut être sélectionnée en appuyant une nouvelle fois sur la touche 5. Les touches de défilement servent à se déplacer dans la direction voulue. La touche 3 permet d'interrompre la sélection des menus ou de revenir en arrière à l'écran précédent.



Menu en version anglaise



Menu en version anglaise

Structure des menus :

- > Liste d'appels
 - > Appels perdus
 - > Correspondants appelés
- > Répertoire
- > Info
 - > Logiciel (Affichage des versions logicielles du kit mains-libres)
 - > Matériel (Affichage des versions matérielles du kit mains-libres)
 - > Info DSP (Etat d'activation de la correction vocale pour téléphone mobile et kit mains-libres)
- > Service
 - > Couleur
 - > Arrière plan
 - > Texte
 - > Installation DSP
 - > DSP du portable (marche / arrêt)
 - > DSP du kit (marche / arrêt)
 - > Mise à jour (Lancer une mise à jour du microprogramme du kit mains-libres)
 - > Synchronisation du répertoire
- > Bluetooth
 - > Liste de couplage (Affichage des appareils déjà couplés)
- > Langue
 - > anglais / allemand / espagnol / italien / français / portugais / américain / néerlandais / slovaque / polonais
- > Jour / Nuit
- > Mode veille
- > Musique

Liste d'appels

Le menu **Liste d'appels** est structuré de façon similaire aux menus de navigation courants des téléphones portables. Cette structure vous permet de suivre quels numéros vous avez composés et quels appels vous avez ratés.

Répertoire

Dans l'option du menu **Répertoire** sont affichés les correspondants sauvegardés dans le répertoire et le carnet d'adresse du téléphone mobile. Les correspondants sont classés par ordre alphabétique. La touche de défilement vers le haut ou vers le bas vous permet de sélectionner un correspondant précis. Si la liste contient beaucoup de correspondants, il est recommandé d'activer la fonction de recherche par caractères en actionnant la touche de défilement gauche ou droite. Sélectionnez un caractère (droite /gauche) et confirmez en appuyant



sur la touche de sélection. La liste des correspondants est alors affichée à partir du caractère sélectionné.

Vous avez deux possibilités d'accès à l'alphabet :

Aux lettres se trouvant au début vous parvenez par la touche de défilement gauche. La lettre « C » s'affiche. En appuyant sur la touche de défilement droite la lettre « E » apparaît. Puis il faut choisir la lettre souhaitée par la touche gauche ou droite et la valider par la touche de sélection. Les entrées du répertoire s'affichent en commençant par cette lettre.

Info

Le menu **Info** vous fournit des informations sur le logiciel installé et le matériel de votre kit mains-libres. Il est conseillé de noter ces données si vous rencontrez des problèmes dans l'utilisation du kit mains-libres avec votre téléphone mobile et souhaitez contacter à ce sujet la Hotline Bury ou p. ex. actualiser le microprogramme (le système d'exploitation du kit mains-libres).

La mise à jour d'une version actuelle du microprogramme (infos à www.bury.com) peut s'avérer utile en cas de changement de portable ou d'implémentation de nouvelles fonctions. Le numéro de version du microprogramme figure derrière la désignation du kit mains-libres, p. ex. „CC 9050 V3.0a“. Dans le sous-menu <DSP Info> vous avez la possibilité de déterminer si le „processeur de signal numérique“ (DSP) du kit mains-libres et du téléphone mobile (si celui-ci en est équipé) est activé. L'activation du processeur permet d'améliorer la qualité de la transmission vocale tout en favorisant la réduction des bruits parasites.

Service

Dans le menu **Service**, vous pouvez régler la couleur d'arrière-plan et du texte de l'écran. Dans le sous-menu suivant, il est également possible d'activer et de désactiver la fonction DSP du téléphone mobile et du kit mains-libres. Dans le sous-menu Update, vous pouvez actualiser le microprogramme du kit mains-libres. Une description précise de cette opération ainsi que le microprogramme nécessaire sont téléchargeables sur Internet à l'adresse www.bury.com. Le sous-menu suivant vous permet de procéder à une nouvelle synchronisation du répertoire avec votre téléphone mobile.

Bluetooth

Dans l'option de menu **Bluetooth**, vous trouvez une liste des téléphones mobiles qui se sont déjà connectés avec succès au kit mains-libres. Les téléphones sauvegardés dans cette liste sont interrogés après la mise en marche du kit mains-libres afin d'établir une connexion Blue-



Menu en version anglaise



tooth. Vous pouvez supprimer des téléphones mobiles de la liste à condition que ceux-ci ne soient définitivement plus utilisés. Pour ce faire, sélectionnez le téléphone à supprimer à l'aide des touches de défilement puis appuyez sur la touche 5. Sélectionnez ensuite la fonction „Effacer”.

Depuis ce menu, vous pouvez également réaliser la connexion du kit mains-libres avec votre téléphone mobile. Pour ce faire, sélectionnez la fonction „Connecter”. Un petit icône vous indique via quel profil le téléphone mobile était relié pour la dernière fois avec le kit mains-libres. L'icône „voiture” correspond au profil „Mains-libres” et l'icône „clé de note” au profil „A2DP”. Si les deux symboles apparaissent simultanément, un message vous demande ensuite de choisir avec quel profil vous souhaitez connecter à nouveau le portable.



Menu en version anglaise

Langue

Dans l'option de menu **Langue**, vous pouvez modifier la langue d'affichage des menus. Pour ce faire, sélectionnez la langue souhaitée à l'aide des touches de défilement et appuyez ensuite sur la touche de sélection. Le chargement de la nouvelle langue de menu est effectif après quelques secondes.

Jour / Nuit

Pour une meilleure adaptation aux variations de lumière tout au long de la journée, l'option de menu **Jour / Nuit** vous offre la possibilité d'abaisser ou d'augmenter la luminosité. Cette option de réglage améliore la lisibilité des données à l'écran.

Mode veille

L'option de menu **Mode veille** vous permet d'activer un économiseur d'écran qui s'active au bout de 15 secondes lorsqu'il n'enregistre aucune entrée ni commande sur le moniteur. L'écran s'assombrit progressivement jusqu'à disparition complète des contenus. Qu'un téléphone mobile soit relié ou non avec le kit mains-libres n'affecte pas l'économiseur. Lorsqu'une conversation téléphonique est en cours, l'économiseur d'écran est désactivé.

De nombreux téléphones mobiles transmettent leur propre sonnerie au kit mains-libres lorsqu'ils enregistrent un appel entrant. Mais il y a des exceptions. Dans ce cas, vous pouvez choisir une sonnerie dans l'option de menu **Musique** laquelle retentira en cas d'appel entrant.

Les configurations suivantes sont possibles :

Fonctions en cas de connexion Bluetooth inactive :

Si aucun téléphone portable n'est relié, le message „Interrompu” apparaît sur le display.

- (4) = établir une connexion avec le dernier téléphone portable relié, interrompre la navigation menu
- (5) = activer le menu / consulter une option du menu
- (6) = faire défiler les options du menu, modifier la luminosité de l'écran (gauche / droite) lorsque le menu est inactif

Fonctions en cas de liaison Bluetooth active – profil HF :

Si un téléphone portable est relié avec le kit mains-libres, son nom d'identification BT apparaît à l'écran. En outre, la puissance de champ (de la réception), l'état de charge des batteries du téléphone portable ainsi que le niveau de volume du kit mains-libres sont indiqués.

- (1) = Activation de fiches de reconnaissance vocale (fonction commande vocale)
- (2) = Liste des appels - numéros d'appels composés
- (4) = Interrompre la connexion Bluetooth

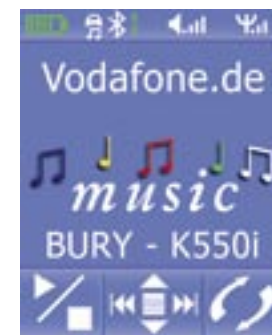
Pour pouvoir utiliser les fonctions de commande vocale de votre téléphone mobile, il faut au préalable enregistrer des numéros de téléphone sur fiches de reconnaissance vocale sur votre téléphone portable. La plupart du temps, votre téléphone mobile offre uniquement la possibilité d'enregistrer des fiches de reconnaissance vocale pour les numéros de téléphone sauvegardés dans le répertoire.



Fonctions en cas de liaison Bluetooth active – profil A2DP, Lecture MP3

Si votre téléphone mobile possède le profil Bluetooth Profil A2DP, il est en mesure de diffuser des morceaux de musique (p. ex. fichiers MP3) en qualité stéréo via le kit mains-libres. L'important est que vous utilisiez la fonction „Diffusion par...” du kit mains-libres pour entendre le titre de votre choix. Comme la navigation des menus varie beaucoup d'un fabricant de téléphone mobile à l'autre, la sélection „...Bluetooth-Stereo-Headset” peut s'appeler autrement selon le modèle que vous possédez. Une fois que vous aurez procédé à ce réglage, la musique sera diffusée via le système de sonorisation connecté au kit mains-libres.

- (2) = Marche / Arrêt de la diffusion
- (6) = Changement de titre (gauche = arrière, droite = avant), Réglage du volume (plus fort = vers le haut, plus bas = vers le bas)



Si un appel entrant est détecté pendant la diffusion d'un morceau de musique, la lecture est interrompue et un message graphique et acoustique signale l'appel entrant. Pour prendre l'appel appuyez sur la touche 1, pour le rejeter appuyez sur la touche 3. Une fois la conversation téléphonique terminée, la diffusion du morceau de musique reprend. Si votre téléphone mobile ne supporte pas cette fonction automatiquement, relancez la diffusion du titre depuis votre téléphone mobile.

11. Service après-vente

Pour toute question d'ordre général ou technique, toute suggestion et critique, notre équipe se tient à tout moment à votre disposition :

BURY GmbH & Co. KG
Robert-Koch-Straße 1-7
32584 Löhne

Hotline : +49(0)180 5 - 842 468*
 Télécopie : +49(0)180 5 - 842 329*
 * 0,14 €/min. depuis un poste fixe de Deutsche Telekom AG
 E-mail : hotline@bury.com

Plateforme Service

Si vous souhaitez retourner votre appareil ou accessoires pour réclamation, il est préférable d'envoyer directement le produit à notre équipe SAV :

BURY GmbH & Co. KG
Im Hause DPD Depot 103
Robinienweg
D-03222 Lübbenau

Nous sommes ouverts à toutes vos propositions et remarques.

Informations sur l'élimination des appareils électriques

La mise en application de la Loi sur les appareils électriques et électroniques interdit depuis le 24 mars 2006 l'élimination des appareils électriques avec les déchets ménagers. En tant que détenteur d'un appareil usagé, vous êtes dans l'obligation de ramener celui-ci aux points de collecte communaux ou aux déchetteries officielles. Les appareils électriques usagés y sont repris gratuitement.

Dernière mise à jour 02/2008
 25.0983.0-04-050208

Sous réserve de fautes et de modifications

CC 9050 / CC 9051



Inhoudsopgave

Inleiding	62
1. Algemene aanwijzingen	62
2. Veiligheidsaanwijzingen	62
Montage van de handsfreeset	64
3. Leveringsomvang CC 9050 / CC 9051	64
4. Plaatsing en bevestiging	65
5. Aansluiting van elektronikabox	68
6. Installatie van de schakelbox AC 5120	69
Handleiding	73
7. Inschakelen	73
8. Tot stand brengen van een Bluetooth-verbinding	74
9. Verbreken van een Bluetooth-verbinding	75
10. Menubesturing	75
Verdere mededelingen	80
11. Servicediensten	80

1. Algemene aanwijzingen

Geachte klant,

U heeft een handsfreeset van het merk Bury gekocht en dus gekozen voor een product met hoge kwaliteit alsmede maximaal bedieningsgemak. Inkoop, productie alsmede service en verkoop worden bij Bury onderworpen aan een streng kwaliteitsmanagement conform DIN EN ISO 9001. Alle Bury handsfreesets voldoen aan de veiligheidsnormen CE en e1. Bovendien geven wij op alle onderdelen twee jaar garantie. Om ten volle te kunnen genieten van het comfort van uw Bury handsfreeset, leest u de bedieningshandleiding a.u.b. zorgvuldig door.

Als u nog vragen heeft over inbouw of bediening, neem dan a.u.b. contact op met uw dealer. Hij geeft u graag betrouwbaar advies en geeft uw ervaringen en suggesties door aan de fabrikant. Of neem contact op met onze hotline. De telefoon- en faxnummers vindt u onder het hoofdstuk Service.

Wij wensen u een goede reis.

2. Veiligheidsaanwijzingen



Inbouw – wie en waar

Het inbouwen van het systeem kan door u worden uitgevoerd. Neem dan echter goed nota van de inbouw instructies van de autofabrikant (VAS 1978). Parkeer het voertuig tijdens de installatie op een plaats waar het verkeer niet wordt gehinderd. Wij adviseren u het inbouwen te laten uitvoeren door een erkende garage.

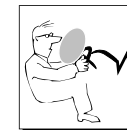


Stroomvoorziening

Deze handsfreeset is ontworpen voor gebruik in motorvoertuigen met een boordnet van 12 Volt (personenauto's). Wanneer u van plan bent het apparaat in te bouwen in een motorvoertuig met een boordnet van 24 Volt (vrachtwagens), gebruik dan a.u.b. een spanningsomvormer. Heeft u vragen over dit onderwerp, dan kunt u altijd bij onze hotline terecht.

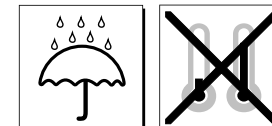
Plaatsing, volume

Installeer de onderdelen van het apparaat zo in het voertuig, dat uw uitzicht niet wordt belemmerd en de onderdelen niet zijn gemonteerd in een kreukelzone van het passagierscompartiment of binnen het ontvouwgebied van airbags. Voor het losmaken van bekledingen (met en zonder airbags) of onderdelen van het dashboard zijn in enkele gevallen speciaal gereedschap en speciale kennis nodig.



Vakkundige bediening

Wij zijn niet aansprakelijk voor beschadigingen en storingen door een ondeskundige installatie van en omgang met het systeem. Stel het apparaat daarom niet bloot aan natheid, extreme temperaturen of trillingen en volg de in de inbouw- en bedieningshandleiding aangegeven stappen nauwkeurig op.



Bediening in het verkeer

Bedien het systeem alleen in situaties waarin de verkeersomstandigheden het toelaten en waarbij andere verkeersdeelnemers niet in gevaar gebracht, gehinderd of lastig gevallen worden. Het volume van het apparaat dient zo te worden ingesteld, dat geluiden van buitenaf ook nog kunnen worden waargenomen.

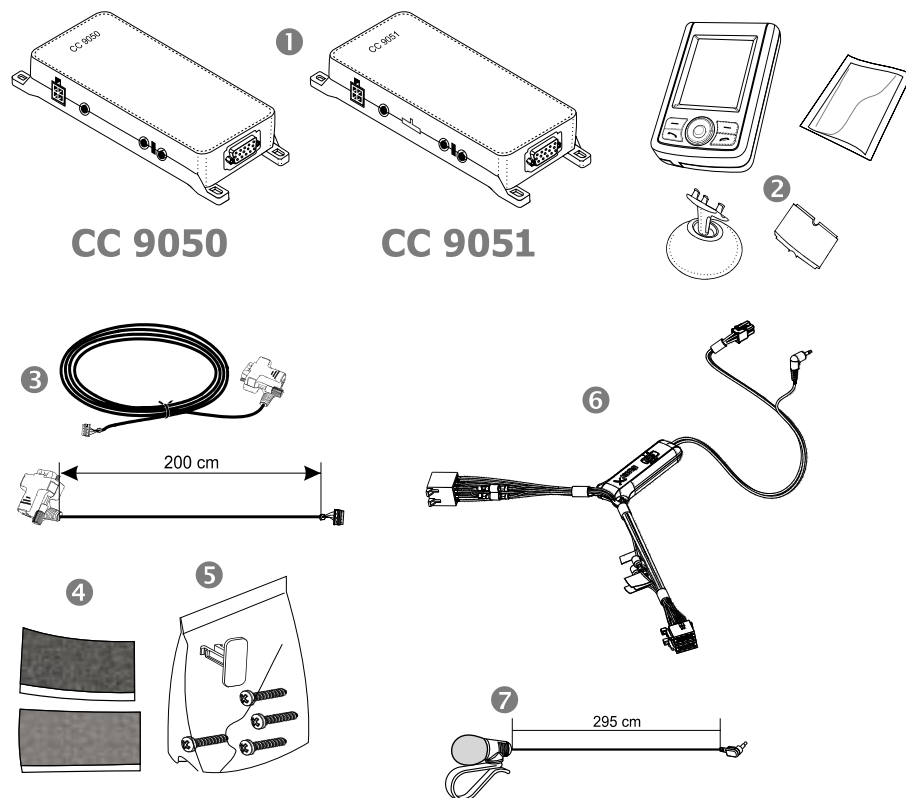
Bij storing

Neem het apparaat niet in gebruik, wanneer u een defect opmerkt resp. vermoedt. Neem in dat geval contact op met een Bury dealer of met onze Bury hotline. Ondeskundige reparatiepogingen kunnen gevaarlijk voor u zijn. Daarom mag alleen gekwalificeerd personeel controles uitvoeren.

Belangrijk:

- De bestuurder is te allen tijde verantwoordelijk voor de veilige besturing van en controle over zijn voertuig. U dient tijdens het rijden geen mobiele telefoon - en vooral niet de functies SMS / MMS schrijven of lezen - te gebruiken.
- Onderzoeken hebben aangetoond dat het een veiligheidsrisico is om afgeleid te zijn. Het gebruik van een mobiele telefoon tijdens het rijden kan de oorzaak van een dergelijke afleiding zijn.
- De fabrikant wijst er hierbij uitdrukkelijk op dat u tijdens het rijden een handsfreeset moet gebruiken.

3. Leveringsomvang CC 9050 / CC 9051



Beschrijving van de onderdelen:

- 1) Elektronica-box (CC 9051 met geïntegreerde luidspreker-omschakelbox)
- 2) Monitor op montagevoet, schoonmaakdoekje
- 3) Verbindingsnoer monitor / elektronica-box
- 4) Klitteband
- 5) Bevestigingsschroeven voor elektronica-box, kabelklem
- 6) AC 5120 schakelbox
- 7) Microfoon

Opmerking:

► De hier omschreven levering heeft betrekking op de CC 9050. Mochten er componenten wegvallen of toegevoegd worden, dan ontvangt u via een apart bijgevoegd blad de benodigde informatie.

4. Plaatsing en bevestiging

Stap 1:

Kies a.u.b. eerst de voor u in uw voertuig geschiktste plaats voor de monitor plus montagevoet, door de monitor op de voet te steken en deze op verschillende plaatsen in het voertuig te houden of te plaatsen.

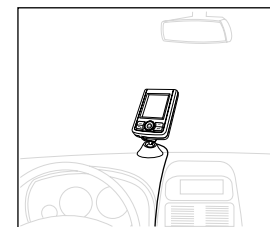
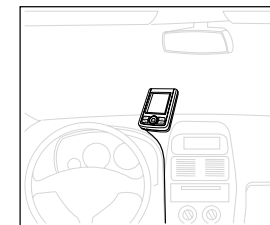
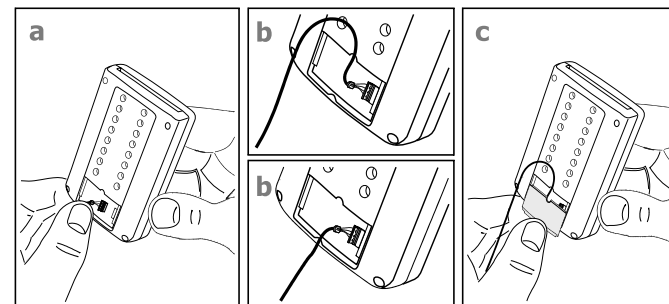
Heeft u een geschikte positie voor de monitor in het voertuig gevonden, dan kunt u nu de montagevoet / klitteband dienovereenkomstig aanbrengen / bevestigen. Gebruik a.u.b. het meegeleverde schoonmaakdoekje om de oppervlakken te ontvetten waarop u de montagevoet wilt aanbrengen.

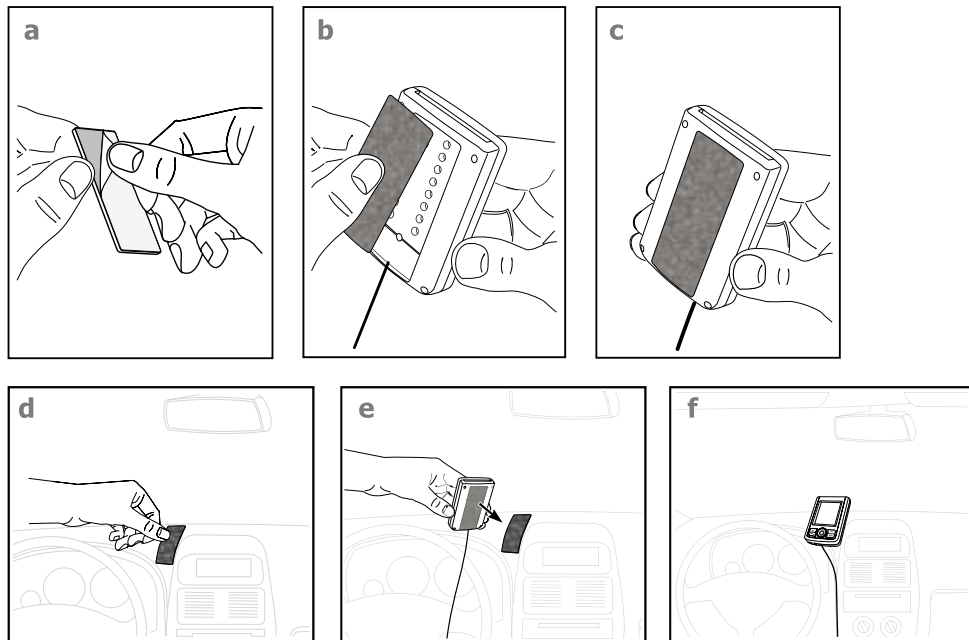
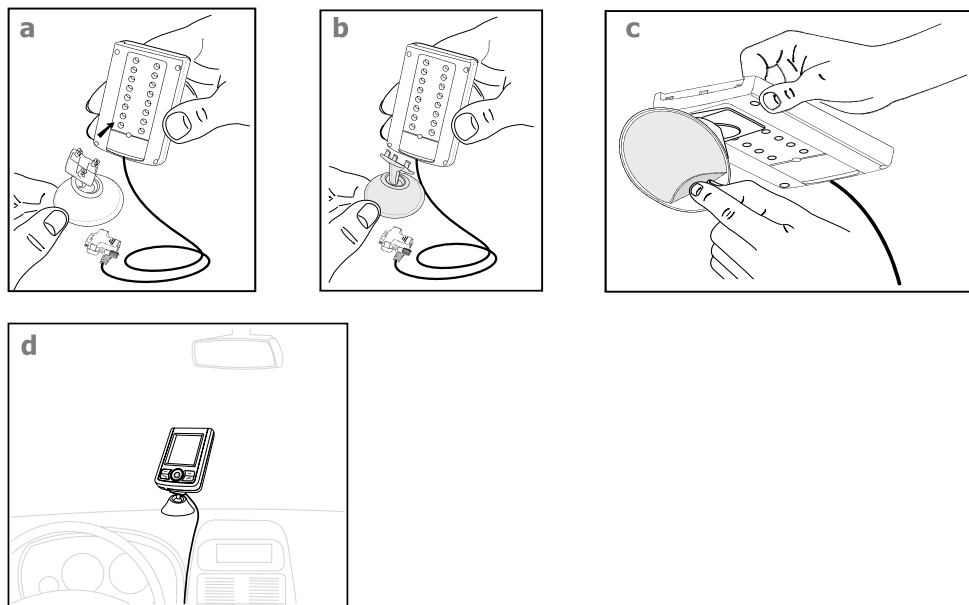
Belangrijk:

- Let er bij de plaatsing op dat de monitor het uitzicht op de weg niet belemmert, niet in zones voor inzittendenbescherming (onder andere airbagbereiken) wordt aangebracht en dat kabels zo eenvoudig mogelijk kunnen worden gelegd.
- De montagevoet / klitteband kan slechts één keer worden vastgeplakt, bij verwijderen kan het kleefvlak worden beschadigd. Bovendien is het mogelijk, dat het oppervlak naargelang structuur en kwaliteit bij sterke temperatuurschommelingen tijdens het latere gebruik verkleurt.

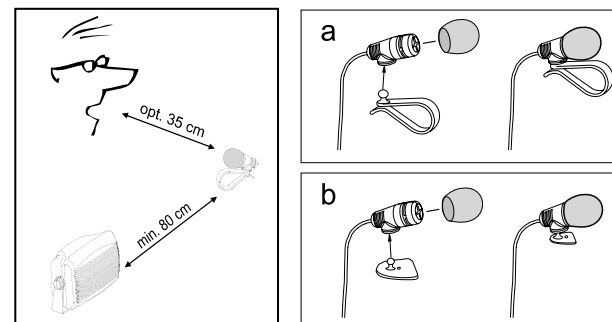
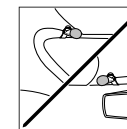
Het snoeruiteinde met de kleine molexstecker is uitstekend geschikt voor het aanbrengen door smalle openingen op het dashboard. Hierdoor wordt een vrijwel onzichtbare installatie van het verbindingsnoer mogelijk.

Breng het snoer aan, uitgaand van de positie van de elektronica-box (zie stap 4) en verbind het snoer aansluitend met de monitor:



Installatievoorbeeld 1:**Installatievoorbeeld 2:****Stap 2:**

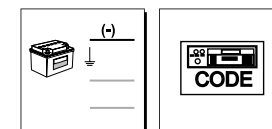
Naargelang voertuigtype en uitrusting ervan (b.v. airbags) is het praktisch om de microfoon aan de A-zuil, aan de zonneklep of aan de dak-hemel te installeren. Aanwijzingen m.b.t. de uitrustingskenmerken kunt u vinden in de documenten van uw auto.

**Stap 3:**

Leg de kabels a.u.b. zodanig dat deze niet onbevestigd in het voertuig liggen/hangen en geen invloed kunnen uitoefenen op het besturen van het voertuig. Let er bij het leggen van een kabel op dat deze niet op trek wordt belast, maar nog speling heeft. Voorkom dat de kabel klem komt te zitten, wat tot beschadigingen van de isolatie door wrijving/schuren kan leiden.

Stap 4:

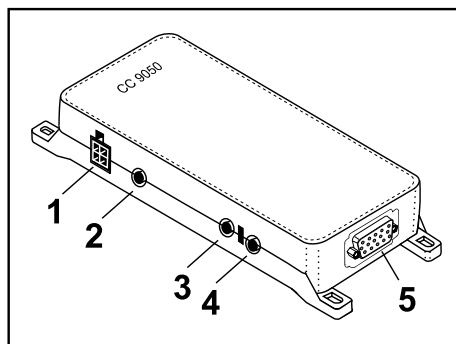
Installeer de elektronica-box op een geschikte plek in het voertuig. Dit kan b.v. achter de radio, in het handschoenvak of in de middenconsole zijn. Let erop, dat u zonder problemen bij de aansluitingen van de box komt. Voordat u componenten aansluit op de elektronica-box, moet u voor de zekerheid de accu loskoppelen. Let hierbij op een eventuele radiocodering (zie handleiding van de radio).

**Belangrijk:**

► Installeer de elektronica-box achter een bekleding of op een plek die u bereikt na openen / losmaken van een bescherming / afdekking. De aansluitbox mag niet open in het voertuig rondhangen.

5. Aansluiting van elektronica-box

Aan de elektronica-box worden de andere componenten van de handsfreeset aangesloten. Volgende aansluitingen zijn voorhanden:



1 - Stroomvoorziening

(zie hoofdstuk: AC 5120 aansluiten)

2 - AUX-Out uitgang

Aansluiting 2 is de uitgang voor muziek in stereokwaliteit. Hier kunt u de Aux-In ingang van uw radio (indien aanwezig) via in de speciaalzaak verkrijgbare adapters aansluiten. De adapter moet voor de aansluiting op de handsfreeset een 3,5 mm stereosteekkerbus hebben. Afhankelijk van autoradio moet het andere uiteinde verschillend worden gekozen. Als uw radio niet over een Aux-In beschikt, kunt u de Car CD/MP3-adaptor uit het Bury toebehorenprogramma gebruiken om de muziekweergave via uw radio mogelijk te maken.

3 - Spraakweergave van de handsfreeset

(zie hoofdstuk: AC 5120 aansluiten)

4 - Microfooningang

Hier sluit u de klinkstekker van de microfoon aan. Maak gebruik van de kabelklem als ook aansluiting 3 in gebruik is, zodat beide klinkstekkers niet door trillingen los kunnen schieten.

5 - Contact voor de monitor

Steek in dit contact de 9-polige steekker van het verbindingssnoer van de monitor. Minstens één van de beide bevestigingsschroeven stevig aandraaien, zodat ook deze steekker niet door trillingen los kan schieten.

6. Installatie van de schakelbox AC 5120

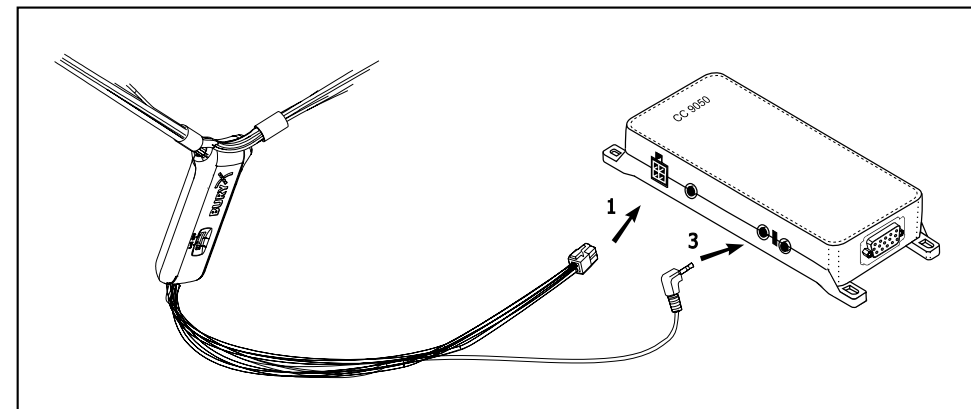
Met de schakelbox AC 5120 voor uw luidsprekers krijgt u de mogelijkheid om de toon van uw radio/cd-speler enz. uit te schakelen en het gesprek met uw gesprekspartner tijdens het bellen over de luidsprekers van uw auto uit te zenden. Daardoor hoeft u geen extra luidsprekers te installeren. Mocht uw autoradio reeds over een mute-modus beschikken worden de luidsprekers van uw auto door de radio uitgeschakeld. Beschikt uw auto niet over een dergelijke functie, worden de signalen door de schakelbox voor de luidsprekers onderdrukt. Op grond van de aansluitingen kan de AC 5120 op de handsfree sets van BURY worden aangesloten, die de spanningsvoorziening d.m.v. van molexstekkers waarborgen en over een uitgang voor de luidsprekers beschikken.

Als u handsfree met uw telefoon belt, wordt het geluid van uw autoradio automatisch uitgeschakeld (de juiste bediening van uw handsfree set ontleent u a.u.b. aan de gebruiksaanwijzing van de handsfree set). De schakelbox maakt nu gebruik van een of twee luidsprekers van uw autoradio, ook als de radio niet ingeschakeld is. Deze functies worden door de installatie automatisch geactiveerd en hoeven niet speciaal bediend of geselecteerd te worden.

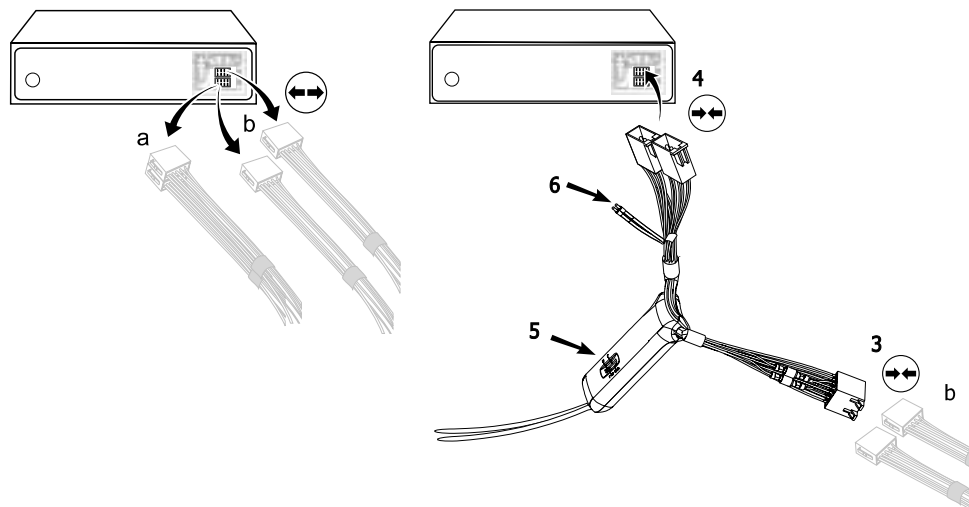
Sommige mobiele telefoons ondersteunden de mute-functie van de radio niet. Lees daarom ook de gebruiksaanwijzing van uw mobiele telefoon door. Meer gedetailleerde informatie krijgt u bij uw vaknelaar, op het internet op www.bury.com of per telefoon bij onze hotline.

Besluit na het controleren van alle kabellengtes, waar u de schakelbox kunt plaatsen. Zeker daarna de schakelbox, zodat hij niet kan loskomen of tegen andere onderdelen kan slaan.

Verbindt nu de uitgaande, witte steekker voor de spanningsvoorziening van de schakelbox (1) met het contact voor de stroomvoorziening van de elektronica-box. Sluit vervolgens de 3,5 mm klinkstekker (3) aan op de elektronica-box. (Het andere, kleinere contact wordt door de klinkstekker voor de microfoon bezet.)



Verwijder vervolgens de (a) of (b) stekker(s) van de luidsprekers van de omlijsting van de luidsprekers aan de achterkant van uw autoradio. Verbind de stekker(s) met de passende omlijsting (3) van de AC 5120. Verbind nu de stekker (4) met uw autoradio.

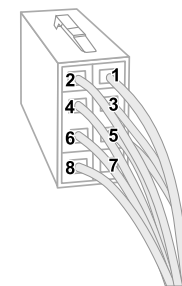


Afhankelijk van de positie van de schakelaar (5) hoort u het gesprek met uw gesprekspartner door de voorste rechterluidspreker, door de voorste linkerluidspreker of door allebei de voorste luidsprekers. U moet de positie "OFF" kiezen, indien u de schakelbox over de "PHONE-IN" kabels (6) op de autoradio wilt aansluiten.

De twee "PHONE-IN" kabels beschikken over markeringen en dienen passend bij de aansluitingen van de autoradio in de stekkers (blauw, groen of geel) geïntegreerd te worden. Let derhalve ook op de toewijzingen van de aansluitingen van uw autoradio overeenkomstig de gebruiksaanwijzing van de autoradio. Bij veel autoradio's kan het geluidsvolume (het volume van de gesprekspartner) over de „PHONE-IN" ingang en de selectie van de luidspreker geregeld worden.

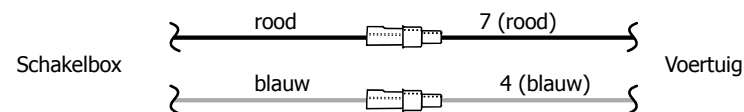
Verschillende aansluitingen van de ISO-stekkers op de radio

Afhankelijk van het type voertuig verschilt de toewijzing van de pinnen van de gebruikte ISO-stekkers. Om schade te voorkomen moet u voor het gebruik van de schakelbox controleren of de toewijzingen passend zijn.



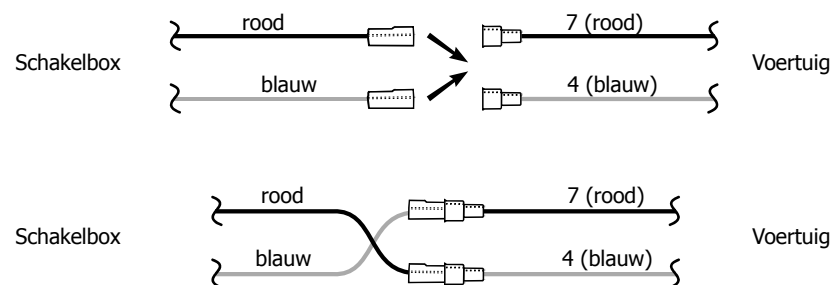
Configuratie I

Wordt de uitgang van pin 7 van de ISO-stekker aangesloten op de gelijkstroomaansluiting en wordt pin 4 aangesloten op de ontsteking, moet u controleren of de aansluiting eruitziet als beneden in de afbeelding getoond.

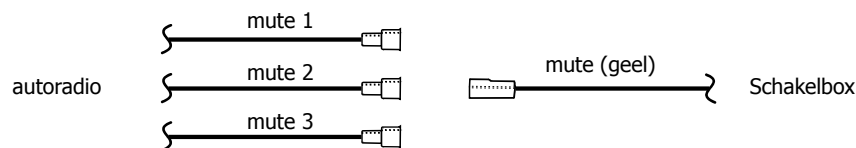


Configuratie II

Wordt de uitgang van pin 7 van de ISO-stekker aangesloten op de ontsteking en wordt pin 4 aangesloten op de wisselstroomaansluiting, moet u controleren of de aansluiting eruitziet als beneden in de afbeelding getoond.



In de gebruiksaanwijzing van het radioapparaat vindt u de toewijzingen van de pinnen voor het "stil" signaal (mute). Dit signaal kan op een van drie kabels optreden die met "mute1", "mute2" en "mute3" gekenmerkt zijn.



Verbind de gele mute-kabel van de schakelbox met de correcte kabel van de autoradio: "mute1", "mute2" of "mute3".

LET OP:

► De plus- en ontstekingsleidingen worden in de kast van de schakelbox met 3A zekeringen geborgd.

7. Inschakelen

Als de stroomvoorziening van de handsfreeset correct werd aangesloten, wordt de handsfreeset geactiveerd nadat u de ontsteking heeft ingeschakeld. Het display wordt ingeschakeld en een kort aanhoudend hoog geluid is te horen.

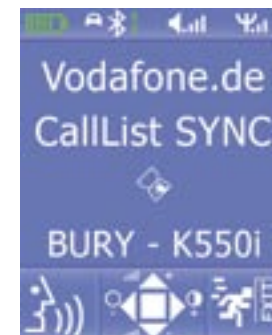
De handsfreeset probeert nu automatisch verbinding te maken met een mobiele telefoon. Bij levering is nog geen ID van een mobiele telefoon opgeslagen (zie hoofdstuk: Tot stand brengen van een Bluetooth-verbinding). Er verschijnt kort de melding „Lege lijst” en vervolgens „Verbroken” op het display.

Als de handsfreeset al eens met mobiele telefoons was verbonden, verschijnen de ID's / namen van de mobiele telefoons in het display. Deze worden achtereenvolgens door de handsfreeset afgevraagd. Als geen mobiele telefoon automatisch via Bluetooth met de handsfreeset werd verbonden, is als aanwijzing hiervoor met gelijkmatige tussenpozen een laag geluid te horen. Dit automatisch zoeken kunt u afbreken door op toets 3 te drukken.

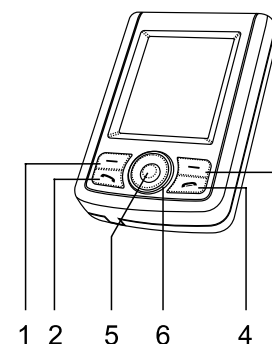
Bij een met succes tot stand gebrachte verbinding is een lang aanhoudend hoog geluid te horen. De naam van de gekoppelde mobiele telefoon verschijnt en gegevens uit het telefoonboek (SIM-kaart) en het adresboek (geheugen van de telefoon) worden naar de handsfreeset overgebracht. Dit kan, afhankelijk van hoeveelheid van opgeslagen gegevens, enkele seconden in beslag nemen. Als de synchronisatie van het telefoonboek door b.v. drukken op toets 3 of een binnenkomend gesprek wordt onderbroken, kan het gebeuren dat niet alle invoeren werden overgebracht. Hier dient het telefoonboek dan nogmaals handmatig te worden gesynchroniseerd (zie hoofdstuk: Menubesturing).

Beschrijving van de toetsen:

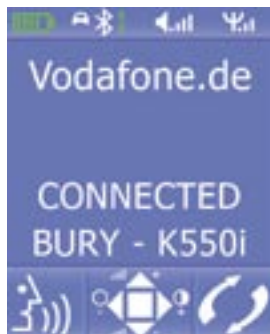
- 1 = linker functietoets
- 2 = toets voor gesprek aannemen
- 3 = rechter functietoets
- 4 = toets voor gesprek beëindigen
- 5 = keuzetoets
- 6 = scrolltoets (links/boven/rechts/onder)



Display met Engelse menubesturing



8. Tot stand brengen van een Bluetooth-verbinding



Display met Engelse menubesturing

Wanneer u voor de eerste keer een Bluetooth-verbinding tot stand wilt brengen, moet u de Bluetooth-functie bij uw mobiele telefoon activeren en naar Bluetooth-apparaten laten zoeken. In dit geval naar een apparaat met de aanduiding „CC 9050...” of „CC 9051...”. Indien er meerdere apparaten zijn ontdekt, selecteer dan a.u.b. de handsfreeset en voer het PIN-nummer 1234 in. Vervolgens wordt de Bluetooth-verbinding (koppeling) tussen uw mobiele telefoon en de handsfreeset tot stand gebracht. De handsfreeset ondersteunt de profielen „Handsfree” en „A2DP”. Stel a.u.b. uw mobiele telefoon dienovereenkomstig in of controleer of deze profielen worden ondersteund.

Kan er geen verbinding tot stand worden gebracht, controleer dan a.u.b. de stand van de software (firmware) op uw mobiele telefoon of bij de handsfreeset en actualiseer deze. Een overzicht over dit onderwerp vindt u op Internet op www.bury.com.

Opmerking:

► Op internet vindt u een overzicht van meerdere mobiele telefoons die met deze handsfreeset getest werden. Indien firmware van de desbetreffende mobiele telefoon echter van de lijst afwijkt, kan dit er toe leiden dat bepaalde weergaves en functies niet meer of slechts beperkt mogelijk zijn.

Verder is het mogelijk dat u eerst de lijst van de gekoppelde apparaten in uw telefoon moet wissen, zodat de handsfreeset juist kan worden herkend en een verbinding kan worden opgebouwd. Lees de bedieningshandleiding van uw mobiele telefoon door, wanneer u vragen heeft over de menubesturing, functies en bediening ervan. Deze wijken naargelang fabrikant en type sterk van elkaar af.

Aanmerking:

► Is de accu van uw mobiele telefoon bijna leeg, dan kan in veel gevallen eveneens geen Bluetooth-verbinding tot stand worden gebracht.

De handsfreeset heeft een geheugen waarin de ID's van maximaal 10 mobiele telefoons worden opgeslagen. Wordt een elfde mobiele telefoon gekoppeld, dan wordt telkens de oudste invoer in het geheugen van de handsfreeset gewist. Na inbedrijfstelling van de handsfreeset probeert deze automatisch een verbinding te maken met een reeds opgeslagen mobiele telefoon in het profiel „Handsfree”.

9. Verbreken van een Bluetooth-verbinding

Wanneer u een Bluetooth-verbinding wilt verbreken, bestaat de mogelijkheid deze comfortabel op de handsfreeset of vanaf uw mobiele telefoon te onderbreken. Verder wordt de verbinding onderbroken, wanneer u zich met uw mobiele telefoon te ver van het voertuig en daarmee van de ontvangststradius van de handsfreeset verwijdt. Na 15 minuten zonder actieve Bluetooth-verbinding (aanduiding in display: Verbroken) wordt de handsfreeset automatisch uitgeschakeld, als deze nog van spanning wordt voorzien. Dit dient om de voertuigaccu te sparen. Komt u binnen deze periode terug bij het voertuig, dan kunt u handmatig een koppeling tot stand brengen door toets 5 gedurende drie seconden in te drukken.

Aanmerking:

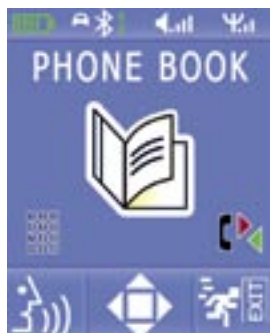
► Let er a.u.b. op, dat de capaciteit van de accu van uw mobiele telefoon bij geactiveerde Bluetooth-functie snel kan verminderen. Wilt u geen gebruik meer maken van de Bluetooth-functie, b.v. als u het voertuig voor langere tijd verlaat, dan moet u deze deactiveren.

10. Menubesturing

Aanmerking:

► Denk er a.u.b. aan dat enkele van de hierna beschreven functies/aanduidingen alleen mogelijk zijn, wanneer deze door de mobiele telefoon worden ondersteund!

Na inschakelen van de handsfreeset verschijnt het hoofdscherm. Dit informeert u of een mobiele telefoon per Bluetooth is verbonden of niet. Hier heeft u, onafhankelijk van de verbindingstatus, door drukken op toets 5 de mogelijkheid het hoofdmenu op te vragen. De telkens omkaderde invoer kan door opnieuw indrukken van toets 5 worden geselecteerd. Met de scrolltoetsen komt u in de gewenste richting. Met toets 3 kan de menubesturing worden afgebroken, of een stap worden teruggegaan.



Display met Engelse menubesturing



Display met Engelse menubesturing

**Menustructuur:**

- > Gesprekkenlijst
 - > Gemist
 - > Gevoerd
- > Telefoonboek
- > Info
 - > Software (aanduiding van softwarestand van handsfreeset)
 - > Hardware (aanduiding van hardwarestand van handsfreeset)
 - > DSP info (activeringsstatus van spraakverbetering voor mobiele telefoon en handsfreeset)
- > Service
 - > Kleur
 - > Achtergrond
 - > Tekst
 - > DSP setup
 - > DSP in mobiele telefoon (aan / uit)
 - > DSP in apparaat (aan / uit)
 - > Update (uitvoeren van firmware-updates van handsfreeset)
 - > Telefoonboek synchroniseren
- > Bluetooth
 - > Koppellingslijst (aanduiding van reeds een keer gekoppelde apparaten)
- > Taal
 - > Engels / Duits / Spaans / Italiaans / Frans / Portugees / US Engels / Nederlands / Slowaaks / Pools
- > Dag / nacht
- > Sleep mode
- > Muziek

Gesprekkenlijst

Het menu **Gesprekkenlijst** is hetzelfde opgebouwd als de menu-besturing die u gewend bent van mobiele telefoons. Zo kan worden nagegaan welke nummers u gekozen en welke gesprekken u gemist heeft.

Telefoonboek

In het menupunt **Telefoonboek** krijgt u de geheugeninvoer van het telefoonboek en het adresboek van de mobiele telefoon te zien. De invoeren zijn alfabetisch gerangschikt. Met de bovenste en onderste scrolltoets kunt u naar een invoer scrollen. Zijn zeer veel contacten opgeslagen, dan is het praktisch om met de linker of rechter scrolltoets de zoekfunctie naar letters te activeren. Selecteer een letter (links/rechts) en bevestig deze met de keuzetoets. De aanduiding van de invoeren begint dan met deze letter.

U heeft twee mogelijkheden om in het alfabet te komen:

De verder naar voor liggende letters bereikt u via de linker scrolltoets uitgaande van de letter „C“. Met de rechter scrolltoets begint u het zoeken vanaf de letter „E“. Selecteer een letter (links/rechts) en bevestig deze met de keuzetoets. De aanduiding van de invoeren begint dan met deze letter.

Info

In het menu **Info** krijgt u informatie over de geïnstalleerde software en hardware van uw handsfreeset. Deze gegevens moet u noteren, als u problemen heeft met het gebruik van de handsfreeset met uw mobiele telefoon en hierover contact wilt opnemen met de Bury hotline of u b.v. de firmware (het besturingssysteem van de handsfreeset) wilt actualiseren.

Het installeren van een actuele firmware (info op www.bury.com) kan handig zijn bij wissel van mobiele telefoon of wanneer nieuwe functies zijn geïmplementeerd. Het versienummer van de firmware vindt u achter de benaming van de handsfreeset, b.v. „CC 9050 V05f“. In het subpunt <DSP info> kunt u zien of de „Digitale Signaalprocessor“ (DSP) in de handsfreeset en in de mobiele telefoon (indien aanwezig) is geactiveerd. Dit maakt het mogelijk de weergave van de gesproken taal te verbeteren en de ruisonderdrukking te ondersteunen.

Service

In het menu **Service** kunt u de kleurinstellingen voor de achtergrond en de tekst instellen. Verder kan in het volgende subpunt de DSP-functie in de mobiele telefoon en in de handsfreeset worden in- en uitgeschakeld. Via het subpunt Update kunt u de firmware van de handsfreeset actualiseren. Een nauwkeurige beschrijving hiervan en de betreffende firmware vindt u op Internet op www.bury.com. Het volgende subpunt stelt u in staat het telefoonboek opnieuw te synchroniseren met uw mobiele telefoon.

Bluetooth

In het menupunt **Bluetooth** vindt u een lijst met mobiele telefoons die al een keer met succes zijn gekoppeld met de handsfreeset. De hier opgeslagen invoeren worden na het inschakelen van de handsfreeset afgevraagd, om een Bluetooth-verbinding tot stand te brengen. Uit de lijst kunt u mobiele telefoons wissen, als deze beslist niet meer worden gebruikt. Ga hiervoor met de scrolltoetsen naar de betreffende invoer en druk daarna op toets 5. Selecteer dan a.u.b. de functie „Wissen“.



Display met Engelse menubesturing

Vanuit dit menu kunt u de handsfreeset echter ook met uw mobiele telefoon koppelen. Selecteer hiervoor a.u.b. de functie „Verbinden”. Een klein pictogram laat u zien in welk profiel de mobiele telefoon de laatste keer met de handsfreeset was verbonden. Een auto signaleert het profiel „Handsfree” en een muzieksleutel het profiel „A2DP”. Zijn beide symbolen afgebeeld, dan wordt u vervolgens gevraagd in welk profiel u de mobiele telefoon opnieuw wilt verbinden.



Display met Engelse menubesturing

Taal

In het menupunt **Taal** schakelt u de menutaal om. Scroll hiervoor naar de gewenste taal en bedien daarna de keuzetoets. Na enkele seconden is de nieuwe menutaal geladen.

Dag / nacht

Aangezien de lichtomstandigheden naargelang tijdstip wisselen, heeft u in het menupunt **Dag / nacht** de mogelijkheid de helderheid te verhogen of te verlagen. Dat maakt het mogelijk om de gegevens op het display beter af te lezen.

Sleep mode

In het menupunt Sleep mode kunt u een screensaver activeren. Deze begint als u 15 seconden geen invoer of geen toets op de monitor bediend heeft. Het display wordt daarbij langzaam donker tot geen inhoud meer te zien is. Het maakt daarbij niet uit of een mobiele telefoon met de handsfreeset is verbonden of niet. Bij een actief telefoongesprek is de screensaver gedeactiveerd.

Muziek

Vele mobiele telefoons brengen het eigen belsignaal bij een binnenkomend gesprek over naar de handsfreeset. Er zijn echter uitzonderingen. Voor dit geval kunt u in het menupunt **Muziek** een belsignaal vastleggen dat moet worden weergegeven.

De volgende bediening is mogelijk:

Funcities bij niet actieve Bluetooth-verbinding:

Is er geen mobiele telefoon met de handsfreeset verbonden, dan verschijnt de melding „Verbroken” in het display.

- (4) = tot stand brengen van een verbinding met de laatst gekoppelde mobiele telefoon, afbreken van de menubesturing
- (5) = activering van het menu / opvragen van een menupunt
- (6) = scrollen tussen de menupunten, verandering van de displayhelderheid (links / rechts) als menu niet actief is

Funcities bij actieve Bluetooth-verbinding - profiel HF:

Is een mobiele telefoon met de handsfreeset verbonden, dan verschijnt de BT-identificatienaam ervan op het display. Ook de veldsterkte (de ontvangst) en de accucapaciteit van de mobiele telefoon alsmede het volumeniveau van de handsfreeset verschijnen op het display.

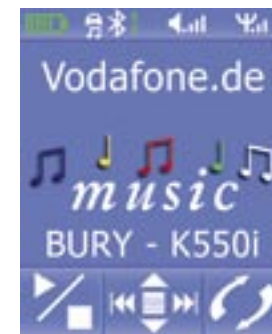
- (1) = oproepen van voice-tags (spraakkiezen)
- (2) = lijst van gekozen nummers
- (4) = Bluetooth-verbinding verbreken

Om de functies voor spraakkiezen bij uw mobiele telefoon met de handsfreeset te kunnen gebruiken, moet u tevoren telefoonnummers in uw mobiele telefoon dienovereenkomstig hebben gemarkeerd. Meestal kunt u voice-tags alleen voor opgeslagen telefoonnummers in het adresboek van uw mobiele telefoon opnemen.

Funcities bij actieve Bluetooth-verbinding - profiel A2DP, MP3 muziek afspelen:

Beschikt uw mobiele telefoon over het Bluetooth profiel A2DP, dan kunnen muzieknummers (b.v. MP3 bestanden) via de handsfreeset in stereokwaliteit worden beluisterd. Het is belangrijk dat u het telkens gekozen muzieknummer via de functie „Afspelen via...” op de handsfreeset weergeeft. Aangezien de menubesturing van de fabrikanten van mobiele telefoons zeer verschillend is, kan de benaming van de selectie „... Bluetooth-Stereo-Headset” van elkaar afwijken. Voert u deze instelling uit, dan wordt de muziekweergave via het op de handsfreeset aangesloten geluidssysteem weergegeven.

- (2) = start / stop van weergave
- (6) = nummers wisselen (links = achteruit, rechts = vooruit), volume-instelling (harder = boven, zachter = onder)



Binnenkomend gesprek tijdens muziek afspelen

Mocht tijdens het weergeven van een muzieknummer een gesprek binnenkomen, dan wordt het afspelen onderbroken en wordt er zowel grafisch als akoestisch gewezen op het gesprek. Met toets 1 kunt u het gesprek aannemen, met toets 3 het gesprek weigeren (wegdrukken). Na einde van het gesprek wordt de weergave van het muzieknummer hervat. Mocht uw mobiele telefoon deze functie niet automatisch ondersteunen, start dan a.u.b. de weergave van het nummer opnieuw bij uw mobiele telefoon.

11. Servicediensten

Bij algemene of technische vragen, suggesties en opmerkingen is ons team u te allen tijde van dienst:

BURY GmbH & Co. KG**Robert-Koch-Straße 1-7****32584 Löhne**

Hotline: +49(0)180 5 - 842 468*

Faxline: +49(0)180 5 - 842 329*

* 0,14 €/min. uit het vaste net van de Deutsche Telekom AG

E-Mail: hotline@bury.com**Service-acceptatie**

Als u uw apparaat of toebehoren wegens reclamaties wilt opsturen, stuur het product dan het beste direct naar ons serviceteam:

BURY GmbH & Co. KG**Im Hause DPD Depot 103****Robinienweg****D-03222 Lübbenau****Wij staan open voor uw suggesties en opmerkingen.****Aanwijzingen m.b.t. afvoer van elektrische apparatuur**

Met de inwerkingtreding van de wet inzake elektrische en elektronische apparatuur mogen oude elektrische en elektronische apparatuur sinds 24 maart 2006 niet meer samen met het huisvuil worden afgevoerd. Als eigenaar van een oud apparaat bent u verplicht dit naar de hiervoor bestemde ontvangst- of gemeentelijke verzamelpunten te brengen. Oude elektrische en elektronische apparatuur wordt daar gratis in ontvangst genomen.

Stand 02/2008

25.0983.0-04-050208

Vergissingen en wijzigingen voorbehouden

www.bury.com



Bury GmbH & Co. KG
Robert-Koch-Str. 1-7
D-32584 Löhne

Hotline Tel: +49 (0)180 - 584 24 68*
Hotline Fax: +49 (0)180 - 584 23 29*
E-Mail: info@bury.com

* 0,14 €/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG / from Deutsche Telekom AG landlines